

Mein Petershausen



BÜRGERJOURNAL

30. Ausgabe November/Dezember 2022

Wohin im Ernstfall?

Seite 24/25: Blackout-Flyer zum Ausschneiden



Schluss mit Baustelle

– Seite 6



Faschingsumzug 2023

– Seite 26



Früh-Defibrillatoren

– Seite 4





Rathaus

Bgm.-Rädler-Straße 3, 85238 Petershausen

Telefon 0 81 37 / 5 34-0

Telefax 0 81 37 / 5 34-25

E-Mail info@petershausen.de

Internet www.petershausen.de

www.meinpetershausen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 18.00 Uhr



Wir sind für Sie da

Bürgermeister

Marcel Fath 5 34-18

buergermeister@petershausen.de

Vorzimmer/Öffentlichkeitsarbeit

Frau Pils 5 34-17

Geschäftsleitung

Herr Stadelmann 5 34-24

Allgemeine Verwaltung

Leitung

Herr Dinauer 5 34-19

Bürgerbüro/Ordnungsamt

Frau Rothenhöfer 5 34-0

Frau Huber 5 34-0

Frau Sock 5 34-91

Frau Töpfer 5 34-29

Frau Schneider 5 34-45

Friedhof

Frau Sock 5 34-91

Rentenberatung/Soziales

Frau Zull 5 34-15

Bauverwaltung

Hochbau

Leitung: Herr Schleicher 5 34-11

Frau Huff 5 34-44

Herr Huber 5 34-32

Herr Wagner 5 34-13

Tiefbau/Liegenschaften

Leitung: Frau Schütz-Finkenzeller 5 34-12

Frau Hackl 5 34-37

Bauhof

Leitung: Herr Schaipp 21 05

Verwaltung Kinderbetreuung

Frau Rabl 01 75 / 3 70 92 17

Kämmerei

Leitung

Herr Stadelmann 5 34-24

Steuern/Gebühren

Frau Pfeil 5 34-22

Kasse

Frau Geitel 5 34-36

Versicherung/Feuerwehr

Frau Salvamoser 5 34-33

Personalamt

Frau Schmitt 5 34-16

Herr Geier (BayKiBiG) 5 34-38

Personalleitung

Herr Fieger 5 34-39

Eigenbetrieb der Gemeinde

Leitung

Herr Wiringer 5 34-27

Sachbearbeitung

Frau Goldbrunner 5 34-30

Wassermeister

Herr Friedl 01 71 / 4 72 94 31

Kläranlage 53 92 60

Abwassermeister Herr Resner

Frau Döring

Wasser, Abwasser

Notrufnummer 0 81 37 / 5 34-99

(außerhalb der regulären Betriebszeiten sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen)

Energie

Energiefereferenten

Frau Stang 60 80 03

Herr Heisler 0 15 78 / 2 48 92 58

Bücherei

Bahnhofstraße 2

Telefon 80 94 85

Öffnungszeiten:

Dienstag: 11.00 – 12.00 Uhr

(nicht in den Schulferien)

15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 11.00 – 12.00 Uhr

(nicht in den Schulferien)

14.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Recyclinghof (Landkreis Dachau)

Heimweg

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

Müllentsorgung (Landratsamt Dachau)

Telefon 0 81 31 / 74-0

Weitere Rufnummern

Grundschule 91 64

Behindertenbeauftragter

Herr Dr. Werner 82 69

Lotsin im Hilfenetz für Senioren

Frau Stang 60 80 82

Jugendbeauftragte

Frau Strauß 01 75 / 3 21 61 43

Herr Seemüller

Kindertageseinrichtungen der Gemeinde

Mosaik Kindergarten 9 97 94 36

Mäuseburg Kinderkrippe 6 45 98 60

Glontaler Biberbau

Kinderkrippe 99 88 10

MAHL

ZIMMEREI GMBH
GERÜSTBAU

Talstraße 5
85411 Unterwöhlbach
Tel. 08166/68203
Fax 08166/68204

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sehr verehrte Gäste unserer Gemeinde,

ziehen auch an Ihnen die Tage und Wochen vor Weihnachten geradezu in atemberaubendem Tempo vorbei? Tausendundeine Sache ist da noch zu erledigen. Schnell noch den Christbaum organisieren. Schon alle Geschenke für Weihnachten zusammen? War da nicht noch die eine Sache, die vor den Feiertagen dringend in der Arbeit zu erledigen war? Und wenn das nicht schon genug wäre, ist alles viel teurer als im Jahr zuvor oder kurz vor den Feiertagen überhaupt nicht mehr zu bekommen.


Stopp. Halten Sie inne. Schalten Sie den einen Gang zurück. Holen Sie tief Luft. Sehen Sie zurück auf das, was Sie dieses Jahr schon alles selbst bewegt haben. Sehen Sie sich um und nehmen Sie die Menschen um sich herum wahr. Ihre Familie, Ihre Freunde, Ihre Kolleginnen und Kollegen, die Nachbarin die Sie grüßt, den Spaziergänger der Ihnen zulächelt. Nach den Feiertagen geht es umso besser weiter. Ihre Welt lebt, gedeiht, bewegt und jede Ihrer guten Taten macht sie ein Stück besser. Garantiert.

Seien Sie auch umsichtig im Verbrauch unserer Ressourcen. Warten Sie damit nicht auf die Anderen. Kiloweise Verpackungsmaterialien beim Einkauf und unterm Weihnachtsbaum können Sie

sparen. Die Freude ist doch beim Geschenken. Sie ist beim Genuss guter regionaler Lebensmittel. Jeder Apfel, jede Kartoffel, jedes Geschenk aus der eigenen Gegend spart über die Jahre Tonnen von Treibstoff. Sie selbst sichern damit die Existenz unserer kleineren Landwirte und Geschäftsinhaber. Auch ersparen Sie sich und uns allen mit dem Kauf lokaler oder regionaler Produkte den plastikschwangeren Containerstau aus Übersee. Seien Sie vorbildlich.

Schenken Sie unserer Umwelt und unseren Mitgeschöpfen geringere Lasten. Schenken Sie unseren lokalen Geschäften Ihren Einkauf. Schenken Sie Ihren Nachbarn ein aufmerksames Lächeln. Schenken Sie Ihren Lieben Zuneigung und Nähe. Holen Sie die alten Weihnachtsgeschichten aus dem Regal oder aus dem Internet. Es lohnt sich zu lesen und darüber nachzudenken, dass wir bei uns Hunger und Not zum großen Teil überwunden haben. Richten Sie an jene die noch in Not sind, eine kleine Spende. Ein bisschen hat jeder von uns übrig. Gott vergelt's und den Menschen gefällt's.

Ihr



Marcel Fath
1. Bürgermeister



Stromausfall im Landkreis Aushangkästen im Gemeindegebiet

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Falle eines längeren Stromausfalles finden Sie in den Aushangkästen unserer Gemeinde immer die wichtigsten Informationen.

Hier stehen die Kästen:

Asbach:	Bushaltestelle
Glonnerbercha:	Waldstraße
Kollbach:	Dachauer Straße Abbiegung zur Kirche
Mittermarbach:	Bushaltestelle
Oberhausen:	Bushaltestelle
Obermarbach:	Bushaltestelle
Petershausen:	Pertrichplatz
Petershausen:	Rathaus
Pifflitz:	Ortsmitte
Sollern:	Bushaltestelle
Weißling:	Bushaltestelle
Ziegelberg:	Bushaltestelle

Weitere
Informationen
siehe Flyer zum
Herausnehmen
in Heftmitte!





Alex RADLMEIER

**Maurermeister
staatl. gepr. Hochbautechniker**

- Beratung, Planung, Ausführung
- Maurer- u. Betonarbeiten
- Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Div. Arbeiten rund ums Haus

Gewerbering 8, 85238 Petershausen
Tel. 08137 / 9986357 Mobil 0171 / 9964998 Fax 08137 / 9986358
www.radlmeier-bau.de

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins neue
Jahr 2023*



Defibrillatoren im Gemeindegebiet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Petershausen und in allen Gemeindeteilen,

wir unterrichteten Sie in den nächsten Ausgaben immer wieder über die in jüngster Zeit neu angeschafften Früh-Defibrillatoren (Defi), die verteilt im gesamten Gemeindegebiet, montiert wurden. Wir wollen Ihnen hier die Standorte aller Defis nochmals nahebringen. Denn je öfter Sie davon hören und lesen, umso besser und schneller können Sie sich erinnern wo ein Gerät für den Ernstfall greifbar wäre.

Die lebensrettenden Geräte hängen in Asbach, Kollbach (2x), Obermarbach und Petershausen (3x)

Mit dem Ortsteil A wie Asbach fangen wir an:

Der Defi ist am Haus der Freiwilligen Feuerwehr Asbach montiert und mit entsprechenden Wegweisern auch ausgeschildert.

Text und Bilder: Robert Denk



Sprechtag zu den Sozialleistungen des Bezirks Oberbayern

Der Bezirk Oberbayern bietet künftig allen Bürgerinnen und Bürgern eine wohnortnahe Beratung in den Landkreisen und kreisfreien Städten an. An einem wöchentlichen Sprechtag vor Ort informiert eine Beraterin bzw. ein Berater zu den Sozial-, Rehabilitations- und Teilhabeleistungen in der Zuständigkeit des Bezirks Oberbayern.

Frau Judith Falk wird ab sofort **jeden Mittwoch** im Pflegestützpunkt Dachau, Am Oberanger 14, 85221 Dachau, Beratung und Unterstützung anbieten:

Es gibt eine **offene Sprechzeit von 10 bis 12 Uhr**. Am Nachmittag ist Zeit für Beratungstermine nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0 89 / 21 98-21064 oder per E-Mail an: beratung-dah@bezirk-oberbayern.de.

Erscheinungstermin für das nächste „Mein Petershausen“

Die Januar/Februar Ausgabe 2023 erscheint in der KW 6/7.

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten bzw. Berichte von Organisationen und Einrichtungen der Gemeinde ist am Mittwoch, 18. Januar 2023.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig an buergerjournal@petershausen.de. Eine Anleitung zu den Textbeiträgen finden Sie unter www.petershausen.de/rathaus/buergerjournal-mein-petershausen.



„Wir vergolden auch Ihre Party“

Wir bedanken uns bei allen Kunden und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Gold
CATERING & PARTYSERVICE

10 Jahre

Veronika Gold
Petershausen/Kammerberg
Mobil: 0160-91950850
Email: info@catering-gold.de

www.catering-gold.de

Neue Mitarbeiter in der Verwaltung



Kilian Fieger

unser neuer Personalmanager, der seit Juli schon eine Menge Neues angestoßen und bewegt hat.



Stefan Huber

ist Objektbetreuer mit Leib und Seele, er kommt ebenfalls bereits aus dem öffentlichen Dienst und übernimmt seit Oktober für das Hochbauamt ein buntes Portfolio an Aufgaben.



Anita Schanda

ist nach 8 Wochen in der Kämmerei der Gemeinde gut angekommen. Sie ist für die Kasse der Gemeindeverwaltung und für den Eigenbetrieb zuständig.



links Frau Töpfer, rechts Frau Sock

Antje Sock

kam im Oktober zu uns nach Petershausen. Sie ist Verwaltungsfachfrau und eine zuverlässige und belastbare Mitarbeiterin. Das durften wir glücklicherweise schon feststellen.

Dagmar Töpfer

Endlich sind wir nun im Bürgerbüro wieder komplett. Seit 15. November begrüßen wir unsere Neue im Team und freuen uns auf eine schöne Zusammenarbeit.



Naturstein und Fliesenleger

**Granit
Marmor
Keramische
Fliesen**

Mobil: 0171/47 10400

Tel/Fax: 08137/539350

E-mail: avni.blakaj@hotmail.de

Adresse: Bruckweg 16-85238 Petershausen/Asbach

Leistung ist unsere Stärke.

- Fachkundige Beratung
- Individueller Versicherungsschutz
- Schnelle Hilfe im Schadenfall

*Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein gutes und
gesundes Jahr
2023!*

Versicherung. Vorsorge. Vermögen.

Christian Sailer

Allianz Generalvertretung

Bahnhofstraße 13a

85238 Petershausen

Telefon 08137.991 11

Telefax 08137.991 13

Christian.Sailer@allianz.de

www.sailer-allianz.de

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Schluss mit Baustelle – jetzt ist es fertig



Ende Dezember ist es soweit. Wenn nichts mehr dazwischen kommt, können die Feuerwehrler:Innen nach zwei Jahren Bauzeit in ihr neues Heim einziehen. Von Weitem schon sieht man den hohen Turm. Herr Stefan Schneider, der erste Kommandant unserer Petershausener Feuerwehr und Herr Franz Wagner, der Projektleiter vom Hochbauamt der Gemeinde standen für ein Interview bereit, um ganz typische Fragen zu beantworten und einige Hintergrunderklärungen zu geben.

Herr Wagner, konnten Kosten- und Zeitplan eingehalten werden?

Als wir im Januar 2020 die ersten Bohrpfähle setzten, gab es weder Pandemie noch Krieg in Europa. Beides hat uns leider Zeit und Geld gekostet. Wir muss-

ten knapp 6 Monate Bauzeitverzögerung und ca. 7 % Mehrkosten in Kauf nehmen. Wenn man sich in der Baubranche so umhört, dann bin ich aber recht zufrieden, dass bei dem 6 Millionen Euro Projekt der Mehraufwand im einstelligen Bereich blieb.

Warum, Herr Schneider, ist der Feuerwehrturm so hoch?

Diese 25 Meter sind sehr wichtig für uns. Denn es ist ein Übungsturm, kein Trocknungsturm für Schläuche. Auf verschiedenen Höhen gibt es eingelassene Fensterstöcke zum trainieren, die Hörsicherheit muss man sich erarbeiten. Der Übungsturm ist für alle Ortsfeuerwehren zugänglich, damit der Umgang mit allen möglichen Leitern, von der Steckleiter bis zur Drehleiter, geübt werden kann. In allen Höhen sind Siche-

rungsösen für die Einsatzkräfte vorhanden. Da es das recht „gwandt“, wenn man sich beim Üben in der Höhe sichern kann. An normalen Häusern ist das nicht der Fall. Ebenso ist dort eine Übungstüre gedacht, um eine Türöffnung für den Ernstfall üben zu können. Kurz um, der Turm bietet hier alles zum sicheren Erlernen. Natürlich ist auch ein Konditionstraining gut möglich, in voller Montur mit Atemschutzmaske rauf und runter laufen wird mit Sicherheit auch öfters vorkommen.

Aber musste denn der Turm gleich so hoch werden?

Stefan Schneider: Ja, denn es ist ein großer Unterschied, ob man in einer Höhe von 3 Metern arbeitet oder in 20 Metern Höhe. Alleine die Bewegungen der weit ausgefahrenen Leiter sind für die

HEIZUNG
SANITÄR
S **SIRTL** GmbH

Dorfstraße 9
85238 Petershausen/Asbach
Telefon: 08137-995721
www.heizung-sanitaer-sirtl.de

Fröhliche Weihnachtsfeiertage
und die besten Wünsche
für ein gutes und gesundes
neues Jahr 2023.





Einsatzkräfte im Korb eine Herausforderung und dafür braucht es dieses Training in der Höhe. Auch für alle zukünftigen Bauvorhaben mit mehrgeschossigen Bauten bedarf es einer leistungsfähig ausgerüsteten Feuerwehr. Es ist eine wichtige Pflichtaufgabe der Gemeinde, Brände wirksam zu bekämpfen und technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen und Notständen zu leisten, bzw. leisten zu können.

Herr Wagner, bleibt der Übungsturm so grau?

Streichen oder verputzen ist nicht notwendig, das wäre Geldverschwendung. Es bekommt nur noch eine unsichtbare

Schutzlackierung (Hydrophobierung) gegen die Witterungseinflüsse.

Was ist die rechteckige Betonfläche neben dem Turm?

Stefan Schneider: Dieses kleine Areal, gleich neben dem Turm ist eine Übungsfläche für Verkehrsunfälle mit Autos, aber auch kleinere Löschübungen mit echtem Feuer sind hier möglich. Die Ebene ist mit einem kleinen Gefälle ausgestattet, der Betonboden ist versiegelt und mit einem Kanalablauf mit Absperrhahn versehen, so werden Löschschaum und auslaufende Flüssigkeiten aufgefangen und es gelangt nichts in den Boden oder in den Kanal.



Mit was hatten Sie beim Bau zu kämpfen?

Franz Wagner: Letzten Winter hatten wir besondere Herausforderung zu meistern. Die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten mussten unter Zeitdruck neu vergeben werden, da die beauftragte Firma den Vertrag nicht eingehalten hat. Wir mussten aber dringend das Dach winter- bzw. schlechtwetterfest machen, um Witterungsschäden am Bauwerk zu vermeiden. Und die Folgegewerke durften nicht in Verzug geraten, das war schon nervenzehrend.

► Fortsetzung Seite 8



Baumpflege und Baumfällung mit Seilklettertechnik

WIR PLANEN, GESTALTEN, BAUEN UND PFLEGEN IHRE GÄRTEN!

*Wir wünschen unseren Kunden
fröhliche Weihnachten und ein gesundes
und glückliches neues Jahr!*

Weitere Informationen unter:
www.muehe-gartenbau.de

Stefan Mühe Garten- und Landschaftsbau
Asbacher Weg 10 · 85238 Petershausen

Tel. 0 81 37 / 304 91 62 · Mail: info@muehe-gartenbau.de



Gibt es bauliche Besonderheiten?

Franz Wagner: Natürlich haben wir hier wieder den Blick in die Zukunft gerichtet. Das Haus wurde mit Photovoltaikmodulen ausgestattet und kann sich damit zum größten Teil selbst mit Strom versorgen. Es ist zudem groß genug gebaut, um die nächsten Jahrzehnte den Anforderungen gerecht zu werden. Und zusätzlich ist es schnell erweiterungsfähig bei Bedarf.

Herr Schneider, wer ist in dem Haus nun zu Hause?

Dieses Haus beherbergt über 80 Aktive, davon übrigens ca. 20 % Feuerwehrfrauen. In unserer gemischten Jugendgruppe sind aktuell 18 Jugendliche, was ja nicht ganz so selbstverständlich ist. Da sind wir stolz drauf, natürlich können sich gerne weitere Jugendliche melden.

Die Ortsfeuerwehren in Kollbach, Asbach und Obermarbach – ziehen die auch alle ein?

Stefan Schneider: Unsere drei anderen Feuerwehren in den Ortsteilen sind alle organisatorisch absolut selbständig arbeiten aber sehr gut und eng mit uns zusammen. Natürlich steht dieses Haus für Trainings, Fortbildungen und die Pflege von den Geräten den Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung. Seit Jahren haben wir ein zentrales Schlauchlager, das jetzt im neuen Haus ganz andere Möglichkeiten bietet. Neu ist nun

auch die Kleiderpflege bei uns im Haus, hier kann die komplette Einsatzkleidung aller vier Feuerwehren fachmännisch gereinigt werden.

Wieviele Einsätze sind zu leisten?

Es gibt im Jahr ca. 60 Einsätze, Brand und THL Einsätze halten sich ziemlich die Waage. Bei den Brandeinsätzen handelt es sich aber oft um Alarme einer Brandmeldeanlage. Die THL Einsätze sind meistens Verkehrsunfälle, Türöffnungen in Not oder Patientenrettung.

Wie ist so ein Feuerwehrhaus räumlich aufgebaut?

Das Obergeschoß ist ein reiner Weißbereich und bedeutet die Räume werden ausschließlich in Zivilkleidung genutzt. Fortbildungsraum, Aufenthaltsraum, zwei kleine Büros, Lager- und die Technikräume. Im Erdgeschoß, dem sogenannten Schwarz-Weißbereich gibt es Umkleiden, Duschen (getrennt natürlich), die Fahrzeughalle, Werkstätten, die Kleiderpflege Funkraum, Erste Hilfe Raum, Besprechungsraum und ein großes Lager für die Einsatzmittel. In diesen Bereichen gibt es eine strikte Trennung von sauberer und schmutziger Einsatzkleidung die sogenannte Schwarz-Weißtrennung. In der Waschhalle können die Fahrzeuge gewaschen werden, auch die Fahrzeuge der Ortsfeuerwehren und auch vom Bauhof. Endlich kann nun auch nach einem Einsatz die verschmutzte Ausrüstung gründlich gereinigt werden.



Ich vermisse hier eine klassische Rutschstange, wo ist die?

Als freiwillige Feuerwehr kommen wir beim Ernstfall hierher, in der Regel haben nur die Berufsfeuerwehren eine Rutschstange. Da sich bei uns im Obergeschoß nicht dauerhaft jemand aufhält, ist sie nicht notwendig und wäre auch nicht zugelassen.

Dürfen die Petershausener:innen sich das Haus anschauen?

Es ist ein zweckmäßiges und schönes Haus für mehr Sicherheit geworden. Natürlich wollen wir das allen zeigen. Das große Einweihungsfest findet vom 30. Juni bis 2. Juli 2023, also im Sommer statt. Da laden wir ganz Petershausen ein und Groß und Klein dürfen sich die Räume und Hallen anschauen. Da wird es auch Führungen geben und ein schönes buntes Rahmenprogramm, das allen Spaß macht.

30.06.2023 SAVE THE DATE !!

Herzlichen Dank für das Interview an Franz Wagner, den Bauleiter des Projekts und an Stefan Schneider, den Baustellenbetreuer und 1. Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr. Dann wünschen wir einen reibungslosen Umzug und stets erfolgreiche Einsätze im Sinne von: „Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr“.

Text und Bilder: Wagner, Schneider, Pils



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen frohe Festtage!

Radsport Ziller KG

Indersdorfer Str. 2a · 85238 Petershausen · Telefon 0 81 37/50 25
 E-Mail: info@radsport-ziller.com · www.radsport-ziller.com

Lärmkarten der Bahn

Das Eisenbahn-Bundesamt hat die vierte Runde der Umgebungslärmkartierung an Schienenwegen von Eisenbahnen des Bundes durchgeführt. Damit wurde die Umgebungslärmkartierung an ca. 17.000 Streckenkilometern in einem Untersuchungsgebiet von mehr als 58.000 km² termingerecht abgeschlossen. Die Ergebnisse können ab sofort online abgerufen werden.

Über die Internetseite <http://www.eba.bund.de/karten> gelangen Sie zu dem GeoPortal des Eisenbahn-Bundesamtes. Hier können Sie Ihre Adresse suchen lassen und erfahren, wie laut der Schienenverkehrslärm für Ihr Haus oder Grundstück berechnet wurde. Darüber hinaus gibt es Informationen zu der Anzahl der Zugfahrten (nach Verkehrskategorie und pro Jahr) sowie Statistiken für jede betroffene Gemeinde. Darin enthalten sind zum Beispiel Angaben zu der Anzahl belasteter Einwohnerinnen und Einwohner sowie betroffener Schulen und Krankenhäuser. Selbstgewählte Ausschnitte können Sie als PDF-Karten drucken. Zusätzlich bietet das Eisenbahn-Bundesamt die Ergebnisse der Umgebungslärmkartierung als Geodatendienst an. Diese Dienste können Sie in ein Geoinformationssystem einbinden und darin betrachten oder verarbeiten.

Wir bitten Sie, die Informationen zur Veröffentlichung der neuen Lärmkarten innerhalb Ihres Netzwerkes weiterzuleiten.

Fragen zur Lärmkartierung richten Sie bitte an das Eisenbahn-Bundesamt:

per E-Mail: umgebungslaerm@eba.bund.de

postalisch mit dem Stichwort „Umgebungslärm“ an die Zentrale des Eisenbahn-Bundesamtes, Heinemannstraße 6, 53175 Bonn.




Elena Marina Kapussuzi

EMK-FOTOGRAFIE

Verschenken Sie doch in diesem Jahr etwas,
das nicht im Weg rumsteht
oder umgetauscht werden muss.
Etwas, das von Herzen kommt:

Erinnerungen

Wert- und Shooting-Gutscheine erhältlich!



Familie | Pärchen | Portrait | Newborn | Kinder | Freunde

EMK-Fotografie

Elena Marina Kapussuzi

Wiesenthalstr. 12, 85356 Freising

☎ 0152 / 089 69 459

📷 emkfotografie ✉ mail@emk-fotografie.com



 **Spenglerei
Schwappacher**

Michael Schwappacher
Gewerbering 9
85305 Jetzendorf

Mobil 0172 - 85 69 673
Tel. 08137 - 63 28 095
Fax 08137 - 63 28 096

info@spenglerei-schwappacher.de
www.spenglerei-schwappacher.de

★ ★
★ **Wir wünschen frohe Weihnachten**
★ ★ **und ein gutes neues Jahr.**



Räum- und Streupflicht

Seit 24.03.2022 gibt es eine neue Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehwege im Winter. Diese findet man auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Rathaus / Ortsrecht / Satzungen.

Was ist der Inhalt?

Diese Verordnung regelt Inhalt und Umfang der Reinhaltung-, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf öffentlichen Straßen in der Gemeinde Petershausen

Wer ist verantwortlich?

Besitzer, Erbbauberechtigte oder ähnlich Berechtigte, dessen Grundstücke an öffentliche Straßen angrenzen oder ihr Grundstück mittelbar erschließen.

Was und wann ist bei Schneefall zu tun?

Es ist Pflicht die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr bis 20 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Split), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Gehwege sind in der Breite zu räumen. Festgetretener und aufgetauter Schnee ist möglichst aufzuhacken. Abflussrinnen sind bei Tauwetter freizuhalten.



Wohin mit dem Schnee und Eis?

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Besonders die Hydranten, welche auf Gehwegen oder an Straßenrändern liegen, werden beim Räumen von Schnee oft übersehen oder gar mit einer Schicht Schnee überhäuft. Dies kann im Einsatzfall wertvolle Sekunden kosten. Feuerwehrfahrzeuge führen nur eine begrenzte Menge von Löschwasser mit sich, daher ist die Löschwassarentnahme aus Hydranten von besonderer Bedeutung. Löschwassarentnahmestellen bestehen meist in Form von sogenannten Unterflurhydranten. Sind diese nicht oder nicht ausreichend von Schnee geräumt, geht unnötig Zeit verloren, bis die Feuerwehr den Hydranten anhand des Hinweisschildes aufgefunden hat. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee auf Hydranten eine dicke und harte Eisschicht und macht der Feuerwehr die Wasserentnahme fast unmöglich. Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung kann unter Umständen Menschenleben kosten und hohe Sachschäden verursachen. Anwohner sollten daher im eigenen Inter-

esse unbedingt die Hydranten für die Feuerwehr von Eis und Schnee freihalten.



Hydranten-Schilder zeigen der Feuerwehr die Standorte, an denen Wasser für die Brandbekämpfung entnommen werden kann. Diese Wasserentnahmestellen sind mit entsprechenden „Hinweisschildern“ gekennzeichnet. Damit die Hydranten jederzeit und insbesondere bei einem Feuerwehreinsatz ohne Zeitverlust aufgefunden werden können, ist die Feuerwehr auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Jeder Grundstücksbesitzer, auf dessen Grundstück sich ein Hydrant oder ein Hinweisschild befindet, sollte dafür zu sorgen, dass die Hinweisschilder für die Hydranten stets gut sichtbar und nicht durch Schnee verdeckt sind.

Herzlichen Dank sagt die Gemeindeverwaltung im Namen aller FußgängerInnen.

EINE GESUNDE WEIHNACHTSZEIT UND FÜR 2023 ALLES GUTE!

Bahnhofstraße 6
85238 Petershausen
☎ 08137 5051
✉ post@goetz-apotheke.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Do: 8:00 - 19:00
Di, Mi, Fr: 8:00 - 18:30
Sa: 8:00 - 13:00



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



Hecken-, Strauch- und Baumrückschnitt

Die Gemeinde Petershausen bittet alle Grundstückseigentümer bzw. deren zur Grundstücksverwaltung beauftragte Personen oder Firmen um Rückschnitt der Grundstückseinfriedungen entlang der Straßen und Wege.

Vor allem auf Gehwegen, an Grundstücks- bzw. Kreuzungseinfahrten ist es sehr wichtig, dass jetzt wieder die Hecken, Sträucher und auch Äste von Bäumen mit Wachstumsspielraum mindestens zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

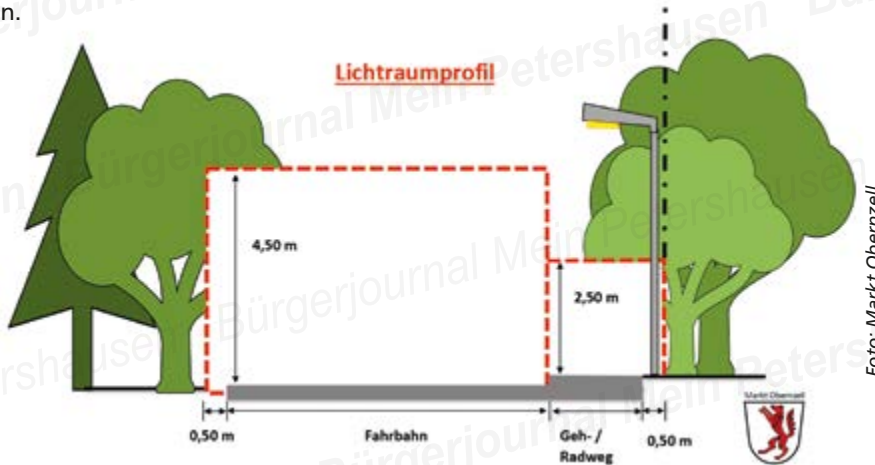


Foto: Markt Obernzell

Beim Rückschnitt ist zu bedenken, dass im Winter die Äste der Bäume und Sträucher durch Nassschneelast oft stark heruntergedrückt werden. In diesem Fall muss die Durchfahrt für Müllabfuhr, Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge möglich sein.

Zu bedenken ist auch, dass im Beschädigungsfall (an Kleidung, Kratzer am Fahrzeug, Beschädigung der Rundumleuchte an Fahrzeugen usw. durch Äste und Sträucher) kann der Grundstückseigentümer vom Geschädigten bzw. seiner Versicherung haftbar gemacht werden. Auch im Bereich von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamenschildern sind Bäume, Hecken und Sträucher so weit zurückzuschneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilderung mühelos erkannt und gelesen werden kann.

Auch die Mitarbeiter vom gemeindlichen Bauhof sind froh über frühzeitig zurückgeschnittene Grundstückseinfriedungen, da ein evtl. früher Wintereinbruch schnell da sein kann und die dann in den Straßen- und Gehwegbereich herabhängenden/hereinstehenden Äste ein großes Hindernis beim Schneeräumen darstellen.

Bitte überprüfen Sie frühzeitig den Rückschnitt der Bäume und Sträucher. DANKE

ARCHITEKTURBÜRO

ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTE

ENERGIEEFFIZIENTES PLANEN
BEI NEUBAU UND BESTAND
FÜR GEWERBE UND PRIVAT

LUDWIG MITTL DIPL.ING. (FH) ARCHITEKT
DACHAUER STR. 18 TEL: 0 81 37 / 27 72
85238 PETERSHAUSEN WWW.ARCHITEKT-MITTL.DE



„Wohnungsleerstand wandeln!“

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Dachau,

der Landkreis Dachau und die Technische Universität München (TUM) forschen im Forschungsprojekt „Wohnungsleerstand wandeln!“ (WohL), wie das Wohnen im Landkreis zukünftig geplant und verwirklicht werden soll.

Dafür brauchen wir Ihre Stimme!

Wichtig sind Ihre Meinung, Ihre Anliegen und Ihre Ideen zum Thema Wohnen und Wohnraumnutzung. Was Ihre Gemeinde für Sie lebenswert macht, was für Sie gutes Wohnen bedeutet und welche Veränderungen Sie wünschen, soll Gehör finden.

Wir laden Sie ein, uns in einem Gespräch über Ihre Erfahrungen, Präferenzen und Wünsche zu berichten!

Dafür bitten wir Sie, sich bei Ihrer Gemeinde oder dem Forschungsteam der TUM zu melden.

Haben Sie im Vorfeld Fragen? Gerne beantworten wir Ihre Fragen telefonisch oder per E-Mail.

Das Forschungsprojekt WohL wird vom Freistaat Bayern und dem Landkreis Dachau finanziert.

Wir zählen auf Ihre Mitwirkung!



Forschungsteam der TUM:
Arbeitsgruppe Diversitätssoziologie
Prof. Dr. Elisabeth Wacker –
elisabeth.wacker@tum.de
Mona Bergmann –
mona.bergmann@tum.de
Dr. Ulrike Fettke –
ulrike.fettke@tum.de
Telefon 0 89 / 28 92 44 66
Upper Campus D
Georg-Brauchle-Ring 60-62
80992 München

Aus dem Gemeinderat

Die Niederschriften der öffentlichen Gemeinderatssitzungen sind auf der Gemeindehomepage unter <https://petershausen.de/rathaus/gemeinderat/sitzungen/> einsehbar.
Zudem können Sie zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Einsicht nehmen.

Bau- und Umweltausschuss vom 13.10.2022, 19.00 Uhr im Sitzungssaal, Rathaus

Öffentliche Sitzung:

- 1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 21.07.2022, deren Geheimhaltung weggefallen ist
- 3 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 15.09.2022
- 4 Anfragen
- 5 Neubau Kinderhaus Petershausen Freiraumplanung Wasserspiel
Vorlage: 3445/2022
- 6 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Unterkunft für Asylbewerber in Containerbauweise, befristet bis zum 31.12.2025, auf Fl.Nr.:1231, Gmk.: Petershausen, Heimweg
Vorlage: 3442/2022
- 7 Neubau Feuerwehrhaus Petershausen; Kostenfortschreibung
Vorlage: 3452/2022
- 8 Behandlung von Bauanträgen, die erst nach Versendung der Ladung eingegangen sind
- 9 Behandlung von Bauanträgen, die als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt wurden
- 4 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung von 29.09.2022
- 5 Anfragen
- 6 Antrag auf Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung gesammelter Abwässer in verschiedene Gewässer sowie von gereinigtem Abwasser in die Glonn für die Kläranlage und Mischwasserbauwerke Petershausen
Vorlage: 3462/2022
- 7 Erneuerung von Wasserleitung und Regenwasserkanal im Bereich Kirchstraße/Dr. Hörmann Straße
Vorstellung der Bauentwürfe und des Bauablaufs
Vorlage: 3430/2022
- 8 Erneuerung der Wasserleitung Kirchstraße/Dr. Hörmann Straße; Straßensanierung im Zuge dieser Maßnahme, Vorstellung des Sanierungskonzepts mit Kostenschätzung
Vorlage: 3438/2022
- 9 Antrag der SPD Fraktion zur Ortskernsanierung Abschnitt II
Vorlage: 3463/2022
- 10 Widmung Florianstraße zur Ortsstraße im Sinne des Art. 46 Nr. 2 Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG)
Vorlage: 3465/2022
- 11 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-PV-Anlage Petershausen I“;
Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan und Änderung des Flächennutzungsplans
Vorlage: 3467/2022
- 12 Genehmigung überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 3458/2022
- 13 4. Änderung der Satzung des Kommunalunternehmens Petershausen
Vorlage: 3461/2022

Gemeinderat vom 27.10.2022, 19.00 Uhr in der Aula, Grundschule Petershausen

Öffentliche Sitzung:

- 1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 29.09.2022, deren Geheimhaltung weggefallen ist
- 3 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 27.09.2022

Nächste Sitzungstermine des Gemeinderates und des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Petershausen

Donnerstag, 15.12.2022 Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 20.12.2022 Bau- und Umweltausschusssitzung

Donnerstag, 26.01.2023 Gemeinderatssitzung

Die Sitzungen beginnen in der Regel um 19.00 Uhr.

Vor den monatlichen Gemeinderatssitzungen ist jeweils von 19.00 bis 19.15 Uhr eine Bürgerfrageviertelstunde.

Sofern sich Änderungen an den vorgenannten Sitzungstagen bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung oder dem Internet-Auftritt der Gemeinde Petershausen (www.petershausen.de) bzw. den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen.

Bau- und Umweltausschuss vom 10.11.2022

Öffentliche Sitzung:

- 1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 15.09.2022, deren Geheimhaltung weggefallen ist
- 3 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 13.10.2022
- 4 Anfragen
- 5 2. Änderung Bebauungsplan „Obermarbach I“, Petershausen, Verfahren nach § 13 a BauGB; Behandlung und Abwägung der Anregungen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Bürger nach § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 3471/2022
- 6 Ökokonto; Vorstellung von möglichen Ausgleichsflächen und weiteres Vorgehen. Vorlage: 3473/2022
- 7 Neubau Kinderhaus Petershausen; Kostenfortschreibung
Vorlage: 3474/2022
- 8 Behandlung von Bauanträgen, die erst nach Versendung der Ladung eingegangen sind
- 9 Behandlung von Bauanträgen, die als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt wurden

**Gemeinderat vom 24.11.2022, 19.00 Uhr
in der Aula der Grundschule Petershausen**

Öffentliche Sitzung:

- 1 Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters
- 2 Antrag von Hrn. Dr. Rolf Trzcinski auf Entbindung von seinem Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied
Vorlage: 3483/2022
- 3 Vereidigung von Fr. Brigitte Burger als neues Gemeinderatsmitglied
Vorlage: 3485/2022
- 4 Feststellung des Verlusts der Ausschusssitze, Stellvertreterposition und weiterer Posten von Hrn. Dr. Trzcinski, Neubesetzung der Ausschüsse
Vorlage: 3484/2022
- 5 Erneuerung der Wasserleitung Kirchstraße/Dr. Hörmann Straße; Straßensanierung im Zuge dieser Maßnahme, Vorstellung von Sanierungsvarianten für den Bauabschnitt 1 mit Kostenschätzung
Vorlage: 3480/2022
- 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 29.09.2022, deren Geheimhaltung weggefallen ist
- 7 Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 27.10.2022
- 8 Anfragen

**Kfz-Prüfstelle
Hohenkammer**

Eisfeldstr. 1, Tel. 08137 610 570

Öffnungszeiten zwischen 27.12.22 - 05.01.23
9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Heiligabend, Silvester und 07.01.22 geschlossen

Die Öffnungszeiten an unseren Standorten in
Unterschleißheim und Gaulzhofen finden Sie aufwww.gtü-münchen.dePlakette
fällig?*Wir wünschen Ihnen eine
schöne Adventszeit und
frohe Weihnachten!*

- ◆ Alt- u. Neubausanierung
- ◆ Maler
- ◆ Boden
- ◆ Spachteln
- ◆ Trockenbau
- ◆ Fliesen

NITAJ Innenausbau**D. Nitaj**Frühlingstraße 1 · 85238 Petershausen
0172 8749193 · info@nitaj-innenausbau.de
www.nitaj-innenausbau.de

Petershausen will Fairtrade Gemeinde bleiben

Beim Treffen der Steuerungsgruppe am 15.11.2022 betonte der Bürgermeister, dass die Auszeichnung als Fairtrade Gemeinde für Petershausen sinnstiftend sei und die Fortführung wieder beantragt werden sollte. Damit der Titel zugeteilt werden kann, müssen wir uns alle weiter engagieren.

Zur Steuerungsgruppe gehören derzeit: Bürgermeister Marcel Fath, Christine Pils für die Kommunalverwaltung, Elisabeth Lettmair für die katholische und Niklas Klimsch für die evangelische Gemeinde und Kindertagesstätte, Herwig Feichtinger für den Gewerbeverein, Birgit Sprattler für die Volkshochschule, Viktoria Stürzer für den Fairkaufladen, Christa Jürgensonn für die Agenda-21-Gruppe und Christa Trzcinski für die Koordination. Wegen Krankheit wird sie zurzeit von Christa Jürgensonn vertreten. Ziel aller ist, Aktivitäten einzelner Vereine, Betriebe, Behörden und Kirchengemeinden zu sammeln und zu koordinieren oder zu initiieren, Veranstaltungen gemeinsam zu planen oder zu bewerben.

Die Gemeinde Petershausen kann bereits beachtliche Fairtrade-Erfolge verbuchen. So gibt es inzwischen bereits zwei sogenannte Eine-Welt-Kitas: nach der Arche Noah ist nun auch der Kindergarten der Aktiven Schule dazu gekommen. Mindestens zwei Gastronomiebetriebe bieten verschiedene Artikel aus fairem Handel an: Im Döner Heisl gibt es Limo und Gewürzmischungen und die Sportgaststätte Olympia bietet bald ausschließlich GEPA-Tee an. Genauso macht es das Cafe Landleben von Rundum e.V. Weitere Gastronomiebetriebe sind eingeladen, sich mit wenigstens zwei Angeboten aus fairem Handel zu beteiligen. In fast jedem Lebensmittelgeschäft gibt es verschiedene Fairtrade-Produkte und im Weltladen in der Bahnhofstraße ausschließlich solche.

Auf Veranstaltungen vieler Vereine sowie in einigen Betrieben und Banken wird gern Petershausener Kaffee ausgeschenkt – gewachsen und geerntet im Hochland Tansanias, von Würzburger Partnerkaffee e.V. seit 1998 geför-

dert und als Städtekaffee in Deutschland vertrieben. Genauso werden sehr viele Geschenkkörbe zu Jubiläen mit Fairtrade-Produkten gefüllt oder Kunden und Jubilare fair beschenkt.

Alle Akteure können auf Wunsch mit einem Hinweisschild oder Flyer darauf aufmerksam machen, dass sie sich an der Fairtrade Gemeinde beteiligen. Das heißt: Überall, wo man so ein Schild sieht, gibt es auch Fairtrade-Produkte.



Bei aller Aktivität ist immer auch wichtig, über Produktion und Handel unserer Konsumgüter in allen Herkunftsländern aufzuklären und vor allem auch darüber, wie man es besser machen könnte, damit Konsumenten ihren Beitrag für eine gerechtere Welt überzeugt leisten können.

Dazu planen wir im nächsten Jahr eine Ausstellung mit unterschiedlichen Veranstaltungen und Angeboten.

Wenn Sie selbst eine Idee haben, wie wir unsere Kommune noch mehr in Sachen Fairtrade verankern können, wenden Sie sich doch gerne an eine oder einen von uns und/oder wechseln auch Sie zu Fairtradeprodukten. Sie sind mit diesen Logos gekennzeichnet:



Übrigens haben im Jahr 2022 Kitas, Vereine und Geschäfte in Petershausen und der näheren Umgebung mehr als 500 faire Nikoläuse aus dem Fairkaufladen verschenkt.

Die Steuerungsgruppe wünscht allen ein Faires Fest!

Text und Bild: Christa Jürgensonn, Koordination i.V. Steuerungsgruppe Fairtrade Gemeinde Petershausen



PIZZERIA DA ANTONIO

Seit 1990



Familientag am Mittwoch

1 Pizza Jumbo + 1 gemischter Salat nur 19 €

(Jumbo von Nr. 1 - 8 und nur für Selbstabholer)

Große Pizzaschnitte

nur **3 €**

von Mo.-Fr. 11.30-13.30 Uhr

Montag - Freitag

11.30 - 13.30 Uhr

17.00 - 21.30 Uhr

Sonn-, und Feiertage

12.00 - 13.30 Uhr

17.00 - 21.30 Uhr

Dienstag Ruhetag!

Für den Lieferdienst

gelten folgende Bedingungen

Mindestbestellwert: 19 €

Telefon 08137 / 22 42

Familie Telemetro - Bahnhofstr. 11a - 85238 Petershausen

Zu Weihnachten Schokolade aus fairem Handel



Dafür steht Fairtrade

Fairtrade unterstützt Kakaobauernfamilien, ihr Leben an eigener Kraft zu verbessern. Zusammenschlüssen in Fairtrade-Kooperativen setzen sie die Fairtrade-Standards um, wie etwa zu nachhaltigen Anbaumethoden, Geschlechtergerechtigkeit, demokratisches Strukturieren und dem Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit.

Hierfür setzt Fairtrade auf Sensibilisierung und Zusammenarbeit mit den Kakaoproduzenten*innen. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für Kinderrechte zu stärken und Monitoring-Systeme zur Vermeidung ausbeuterischer Kinderarbeit für alle Fairtrade-Kakaokooperativen in Westafrika zu etablieren.



Aber wir könnten mit unserer Art des Konsumierens Zeichen setzen und – wenn es sehr viele genauso machen – die Art des Lebensmittelanbaus, der Herstellung vieler anderer Produkte, Handelsbeziehungen und Arbeitsbedingungen so beeinflussen, dass die derzeitigen Profiteure ihr Verhalten entsprechend abändern und die Menschen ihre Ernährung und Energieversorgung umwelt-schonend und ergiebig für alle selbständig in die Hand nehmen können und damit die Abhängigkeit von einigen wenigen und Ausnutzung sehr vieler mehr und mehr unterbleibt.

Es gibt genug positive Beispiele – wir müssen diese allerdings zum Grundsatz unseres Alltags machen.

Gerade jetzt zur Weihnachtszeit steigt der Schokoladenkonsum in Deutschland wieder um ein Vielfaches. Gerade jetzt sollte jeder vor seiner Kaufentscheidung darüber nachdenken, woher die gewünschte Schokolade kommt. Je nach Herkunft wurden Wälder gerodet, mit chemischen Unkrautvernichtungsmitteln behandelt und Kakaobäume in Massen angepflanzt, zwecks schnellem Wuchs

Wenn Getreidelieferungen zur Kriegsstrategie werden, während Menschen der Hungertod droht, dürfen wir anderen nicht nur abwarten, bis sich das alles vielleicht wieder legt. Wir können zwar nicht unbedingt die große Politik direkt beeinflussen und schon gar nicht irgendwelche Wahnsinnigen bremsen.

Wenn wir Kunden überall nach Fairtrade-Schokolade fragen oder nur noch diese aus den Regalen nehmen, würden auch die großen Schokoladenkonzerne ihre Handlungsweisen umdenken müssen und beim Erwerb der Grundstoffe vor Ort Kooperativen stärken, anstatt sie – wie jetzt – mit Preisdruck zu schädigen oder kaputt zu machen.


chemisch gedüngt – was dann auch noch die krankmacht, die dort arbeiten – und vieles bei und nach der Ernte vernichtet und verbrannt. Besser sollten wir Schokolade von kleineren Kooperativen kaufen und essen, die mit Handarbeit fürsorglich Boden und Pflanzen behandeln und mit viel Know-how hochwertige Qualität herstellen.

Wenn wir Kunden überall nach Fairtrade-Schokolade fragen oder nur noch diese aus den Regalen nehmen, würden auch die großen Schokoladenkonzerne ihre Handlungsweisen umdenken müssen und beim Erwerb der Grundstoffe vor Ort Kooperativen stärken, anstatt sie – wie jetzt – mit Preisdruck zu schädigen oder kaputt zu machen.

Genau das gleiche gilt übrigens für Tee und Kaffee.

Simone Zorn, Koordinatorin der Kampagne Fairtrade-Towns schreibt dazu in ihrem Artikel „Für leckere Schokolade und faire Einkommen“, dass mehr faire Schoko-Nikoläuse und Schokoriegel in den Supermarkt-Regalen und faire Angebote auf den Ständen des Weihnachtsmarktes Armut, Ausbeutung und Kinderarbeit entgegenwirken könnten. Höhere Absatzmengen zu Fairtrade-Konditionen führen dazu, dass die Fairtrade-Standards ihre Wirkung stärker entfalten können, was den Produzierenden erlaubt, selbstbestimmt zu arbeiten und in ihre Zukunft zu investieren.

Text: Christa Jürgensonn, Koordination
i.V. Fairtrade Gemeinde Petershausen

Natura

Ihr Meisterbetrieb für Garten- und Landschaftsbau wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Inh. Martin Grandl
Tel: +49 (0)8137 998840
info@natura-gartenbau.de - www.natura-gartenbau.de

Fairkaufladen beim Christkindlmarkt

Nach zwei Jahren Pause fand am 26. November endlich wieder der Christkindlmarkt am Parkplatz der von St. Laurentius mit vielen tatkräftigen Ehrenamtlichen statt. Auch der Fairkaufladen war mit wechselnden Fairkäuferinnen und einer Auswahl seines Sortiments zwischen 14 und 19 Uhr an einem eigenen Stand vertreten. Zwischen Loskauf und Waffelgenuss kamen viele Besucher zu unserem Stand, schauten und kauften Weihnachtliches oder Kaffee, Tee und anderes. Ein Teil des Umsatzes geht an die Kirche zugunsten der Caritas und der indischen Partnergemeinde, so wie von allen Mitmachenden.

Text und Bild: Christa Jürgensonn



Faire Nikoläuse und die Feuerwehr

Ein „echter Nikolaus“ und 100 faire Nikoläuse aus Schokolade für die Weihnachtsfeier der Feuerwehr.

Ja, Sie haben richtig gelesen: 100 Nikoläuse. Denn die Freiwillige Feuerwehr Petershausen hat 100 Mitglieder, 20 davon gehören zur Jungfeuerwehr und 80 sind erwachsene Feuerwehrfrauen und -männer.

Das ist super und verdient größte Anerkennung! *Text: Viktoria Stürzer*



Foto: Martin Seemüller

Tennis- und Soccerhalle Petershausen

- 2 Tennisplätze und 1 Soccerplatz
- Extra lange Öffnungszeiten: 6:00 - 23:00 Uhr
- Bequem online buchen und bezahlen unter www.tennis-soccer-petershausen.ebusy.de

Gewerbering 7
85238 Petershausen



Herzlich willkommen in unserer Gemeinde

Herzlich Willkommen Jakob!

Aus dem Bauch mitten ins Herz schaffte es der kleine Jakob, der am 04.08.2022 mit einem Gewicht von 3.504 Gramm und einer Größe von 54 cm das Licht der Welt erblickte. Die Eltern Nicole Nowak und Matthias Schaaß sind überglücklich.



Herzlich Willkommen Jolina!

Die frischgebackenen Eltern Nina und Fabian Putz sind überglücklich über die kleine Prinzessin Jolina. Sie wurde am 09.10.2022 mit 52 cm Größe und 3820 Gramm geboren.

Herzlich Willkommen Levente!

Am 12. August 2022 erblickte auch der kleine Levente das Licht der Welt. Mit 51 cm und 3230 Gramm wurde er geboren. Die Eltern Bettina und Tamas Fodor freuen sich auf die gemeinsame Familienzukunft.



Herzlich willkommen in unserer Gemeinde

Herzlich Willkommen Nala!

Die kleine Nala Grube kam am 29.06.2022 auf die Welt, sie war bei der Geburt 51 cm groß und wog 3320 g. Natascha und Robin Grube sind die stolzen und glücklichen Eltern der hübschen Lady.



Herzlich Willkommen Viktoria!

In dieses Körbchen hat der Storch die kleine Viktoria gelegt. Sie wurde in Pfaffenhofen in der Klinik geboren und wog an ihrem Geburtstag 3420 Gramm und maß 52 cm Größe. Thomas und Kathrin Kohr sind ihre stolzen, dankbaren und überglückliche Eltern.



**Unser
Lebensmittelpunkt.**

Knoll.
REGIONAL & FAMILIÄR

EDEKA Knoll ist dein Supermarkt in der Region. Freu dich auf frische Qualität und regionale Vielfalt in unseren Märkten in Reichertshausen und Jetzendorf.

Geöffnet von Montag - Samstag, 7 - 20 Uhr.

www.edeka-knoll.de   edeka.knoll

Wir gratulieren dem Jubilar

Ehrenzeichen am Bande für 40 Jahre Ehrenamt für uns alle

Er ist ein langjähriger Petershausener und Sie kennen ihn als engagierten Ersthelfer/Sanitäter, Erste Hilfe-Ausbilder oder Feuerwehrler bestimmt. Herrn Robert Denk wurde im Oktober eine ganz besondere Auszeichnung zu teil.

Seit nunmehr über 40 Jahren in Diensten des Bayerischen Kreuzes setzt er sich als Helfer in Notfallsituationen für seine Mitmenschen ein. Eigentlich sind es inzwischen 43 Dienstjahre beim Bayerischen Roten Kreuz, aber durch die Corona-Einschränkungen konnte die Ehrung erst jetzt übergeben werden.

Diese lange Zeit im ehrenvollen Amt ist der Anlass, dass der Freistaat Bayern Herrn Denk das bayerische Ehrenzeichen am Bande verlieh.

Herr Bürgermeister Fath durfte in Vertretung von Innenminister Herrmann nun im Nachgang die Gratulation übernehmen.

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!



LANGZEITPFLEGE · KURZZEITPFLEGE



» Herzlichkeit, nette Menschen und das gute Gefühl, dass immer jemand da ist, wenn es darauf ankommt – all das habe ich hier gefunden. «


pro seniore

Wohnpark Ebersbach

Lindacher Feld 1 · 85258 Weichs-Ebersbach
Telefon 08137 933-0 · www.pro-seniore.de

Vergesst das Danken nicht

Erster Kinderbibeltag in der Evang.-Luth. Segenskirche



Schon in der Früh trafen sich Grundschulkinder der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen im Garten der Segenskirche um sich gemeinsam auf den Kinderbibeltag vorzubereiten.

Aus insgesamt vier verschiedenen Orten kamen Kinder zusammen, um sich den ganzen Tag mit dem Thema Danken auseinanderzusetzen.

Nach dem ersten gemeinsamen Kennenlernen ging es auf Bibelentdecker-Tour in die verdunkelte Segenskirche. Kurze Lesungen aus der Bibel führten die Kinder in die Wüstenzeit des Volkes Israel. Dort begegneten den Kindern dann zwei Wanderer, die 40 Jahre durch die Wüste gewandert waren, um

hoffentlich bald das gelobte Land zu finden. Durch die Strapazen der Wüste war dieses gelobte Land für die Wanderer noch verborgen im Einerlei der Wüste und dem Tohuwabohu im Kopf. Mit vereinten Kräften wurde mit dem Bibeltext des 5. Buch Mose Kapitel 8 das gelobte Land erbaut und vor Augen gestellt. In Reflexion und durch die Mithilfe einer kleinen gelben Gestalt, die sich als der kleine Dank entpuppte, wurde sich mit Augenzwinkern über die Wichtigkeit des Dankens und des Erlebens von Dankbarkeit ausgetauscht und geredet. Neben vielen Liedern und gemeinsamen Spielen, wurde auch das Märchen vom kleinen Dank gehört.

Nach einem gemeinsamen leckeren Mittagessen wurde viel gebastelt, gefühlt und gerochen. Ganz zum Thema Danken wurde der kleine, gelbe Dank gefilzt, ein Insektenhotel als Dank an die vielen kleinen wichtigen Tiere bemalt und befüllt. Auch ein Dankesbild, mit getrocknetem Getreide, Hopfen, Lavendel und vielem mehr wurde gestaltet. Zur Stärkung gab es zwischendurch immer wieder Kuchen, sodass sich alle Energie geladen zum Abschluss in der Segenskirche dem Dank Gottes widmen konnten und einem wunderschönen Chorstück lauschten und bestaunten.



Gemeinsam mit den zwei Wanderern schmückten die Kinder mit vorbeigebrachten Gaben der Kirchengemeinde den Erntedankaltar.

Am Sonntag, im gemeinsamen großen Familiengottesdienst, wurde die Geschichte des gelobten Landes und des kleinen Dankes aufgenommen und die Kinder des Kinderbibeltages feierten mit der Kirchengemeinde ein großes Erntedankfest mit anschließendem Kirchenkaffee.

Text und Bild: Laura Meinl



**BAU
ZENTRUM
PFAFFENHOFEN**

WAND- UND BODENFLIESEN

SEHEN. FÜHLEN. ERLEBEN.

Bauzentrum Pfaffenhofen | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen | Fliesen-Bodenbeläge | www.bauzentrum-pfaffenhofen.de
Montag bis Freitag 7 - 12 Uhr u. 13 - 17 Uhr | Samstag 7 - 12 Uhr | Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf

Weihnachtsspende für Ihre Bürgerstiftung

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
eine besinnliche Adventszeit und
ein schönes Weihnachtsfest.*



DT Deutsche Stiftungstreuhand AG
DE60700515400280191982
Sparkasse Dachau
Verwendungszweck:
Bürgerstiftung + Ort

Die Bürgerstiftung ist eine Stiftung der



in Kooperation mit



Kleine Erklärbox

Kirchengeläut wurde vermisst

Wer nun glaubte, dass die Kollbacher Martinskirche vielleicht aus Energiespargründen das Glockengeläut reduziert hat, darf aufatmen.

Das fehlende Stundenzahl- und ¼ Stundengeläut hat einen Defekt und muss repariert werden. Aber auch der Herrgott wartet halt ab und zu auf einen Handwerkertermin.

Text: C. Pils



Hilfe aus der Nachbarschaft



Jedem kann das passieren: die Mutter wird plötzlich zum Pflegefall, kann nicht mehr allein bleiben. Die Tochter schafft es bei ihrer Arbeitsstelle kurzfristig, alles auf Home-Office umzustellen und kann nun immer in der Nähe der Mutter sein. Aber das zehrt, und sie muss auch mal raus oder zum Einkaufen. Nun wendet sie sich an die Gemeinde, wo sie neben allen notwendigen Informationen für so einen Fall Hilfe durch die Gruppe Füreinander angeboten bekommt: aus der Gruppe kann jemand gewonnen werden, der nun nach Absprache einmal wöchentlich kommt und mit der Mutter spazieren geht, ihr etwas vorliest oder einfach nur mit ihr spricht.

Damit solche Hilfe auch öfter und länger angeboten werden kann ohne die Ehrenamtlichen zu überfordern, brauchen wir mehr Mitmacher.

Die Gruppe Füreinander sollte wachsen, damit kurzfristige Hilfe, unser Hauptziel, weiter möglich bleibt. Wenn es mehr Leute gibt, ist es für niemanden eine Belastung und oft sogar für die Helfer und Helferinnen eine Bereicherung.

Machen Sie mit! Melden Sie sich doch bitte einfach bei Frau Zull. Tel. 0 81 37 / 5 34-15.

Sind Sie an Weihnachten alleine? Vielleicht finden sich mehrere, die lieber zusammen feiern wollen. Rufen Sie an!

Text: Christa Jürgensonn



Daheim im Heimweg



Foto zeigt die Bebauung im Heimweg von der Rückseite, also vom Westen aus. Ganz links das Hitlerheim, in der Mitte ein Behelfsheim, Heimweg 5 und ganz rechts Heimweg 4

Da wo heute am südöstlichen Ortsrand nahe der Glonn acht geräumige Einzel- und Doppelhäuser stehen und am Ende des heutigen Heimwegs kurz vor Wertstoff- und Bauhof seit 2015 drei Container für 70 Geflüchtete, war nach der Flussregulierung in den 20er Jahren ein befestigter Weg angelegt worden. Als erstes in diesem noch immer hochwassergefährdeten Gebiet wurde 1935 ein Haus in Holzbauweise auf Höhe (heutigem) Heimweg 6 für die Parteijugend der NSDAP errichtet, weit außerhalb der sonstigen Petershausener Wohnbe-

bauung, die mit Elektrogeschäft Breitner bis dahin nur bis zur heutigen Münchner Str. 12 reichte.

Dieses „Hitlerheim“, wie es genannt wurde, war das erste „HJ“-Heim im Bezirk Dachau und in Ausstellung und Katalog „Bauen im Nationalsozialismus Bayern 1933 – 1945“ als beispielgebend abgebildet und

beschrieben. Gleich nach seiner Inbetriebnahme wurde es „beliebter Treffpunkt der männlichen Jugend“: Der Parteigesteuerte Umgang mit der Jugend war zwar bei den meisten Eltern nicht beliebt, entsprach aber sehr der jugendlichen Unternehmungs- und Abenteuerlust und es kam ihnen entgegen, dass man sich dort aufhalten konnte, auch wenn man nicht Mitglied der Hitlerjugend war. (Siehe Chronik, Band 1, S. 97, wo auch zu entnehmen ist, dass 1938 in einer „Stärkemeldung“ der Schule Petershausen für die 4. bis 7. Klasse als Mitgliedschaftsanteil in den Partiejugendorganisationen 18 % für die männliche und 9 % für die weibliche Jugend angegeben wurde).

Im Jahr 1943 errichtete das Deutsche Wohnungshilfswerk „Behelfsheime der Betriebsgemeinschaft Löwenbräu“ auf

fünf Grundstücken links vom Hitlerheim, heute Heimweg 1-5, und einem rechts davon, heute Heimweg 7, bald als „Rechenmacherhaus“ bekannt. Die nah beieinander stehenden Holzhäuser waren für sechs Familien ausgebombter Brauereiarbeiter gedacht und wurden mindestens bis Frühjahr 1945 auch so genutzt. (Chronik, Band 1, S. 103). Nach Kriegsende konnten diese Immobilien von der Gemeinde Petershausen kostengünstig erworben werden, was sowohl von bisherigen Bewohnern als auch von Einheimischen gerne angenommen wurde. Bald konnte man auch den dahinterliegenden Grund zum Gemüseanbau dazu erwerben, um gesunde Ernährung bezahlbar zu machen. Noch heute zeugt davon die Heimgartenanlage.

Mit der sogenannten Kinderlandverschickung der NSDAP wurden ab 1942 mehrere Münchner Kinder in Petershausener Familien untergebracht. 1943 kam auch ein 8-Jähriger aus Mannheim hierher, der im Schwestertrakt über der „Kinderbewahranstalt“, heute Cafe Landleben, bei seiner Großtante wohnte, eine der Niederbronner Schwestern. Der Schwestern-Karli, wie er genannt wurde, fand hier viele Freunde, ging mit allen zusammen zur Schule und erinnert sich immer noch gern an seine Clique, bunt gemischt mit Kindern aus heimischen Familien und allen anderen.

Im Herbst 1945 kam eine aus Breslau heimatvertriebene Dreigenerationenfamilie mit 3 Erwachsenen und 6 Kin-



Büro:

NSP Logistik & Service GmbH
Bahnhofstraße 21 b
85238 Petershausen
Telefon 0 81 37 / 6 32 81 87
E-Mail: info@nsp-logistik.de
www.nsp-logistik.de



LOGISTIK & SERVICE GMBH

Niederlassung:

NSP Logistik & Service GmbH
Hürderstraße 4
85551 Heimstetten
Telefon 0 89 / 43 57 79 51
Telefax 0 89 / 43 57 98 61

Ihr kompetenter Partner für Lagerung, Logistik, Fulfillment und Outsourcing.



Auf diesem Foto sieht man Bewohner vor dem Hitlerheim und ganz gut auch die Bauweise.

dern – lauter Mädchen im Schulalter – in den zwei bewohnbaren Räumen des Hitlerheims unter. Die Umstellung war vor allem für Eltern und Großeltern nicht einfach, aber die später erfolgreiche Eingliederung der jüngsten Generation dieser Ankömmlinge zeigt sich auch darin, dass mindestens vier der Mädels später hier ihre Ehemänner fanden und im Ort blieben. Auch der Schwestern-Karli verliebte sich in eins der Mädchen, heiratete und ging mit ihr zurück nach Mannheim.

Es ist irgendwie eine Ironie des Schicksals, dass im Heimweg, wo die ersten Geflüchteten in Petershausen ankamen, heute wieder 50 bis ca. 80 Männer aus Nordafrika und Südasien einfach und eng aufeinander hausen müssen, da sie

woanders keine Wohnung finden. Ihre sozialen Kontakte beschränken sich lediglich auf ihre Arbeitswelt, deutsche Behörden und einige Mitglieder vom Helferkreis Asyl.

Dieser Beitrag entstand nach intensiven Gesprächen mit Angehörigen ehemaliger Zuwanderer und den beiden Christinnen Lydia Thiel und Elisabeth Mecking. *Text: Christa Jürgensonn, Agenda-21-Gruppe*

Pflanzentausch – Obst- und Gartenbauverein Kollbach

Was bei dem Einen im Garten zu viel wächst, könnte der Andere oft gut gebrauchen. Nach dem Motto fand nach zweijähriger Coronapause endlich im Feuerwehrhaus Kollbach der Pflanzentausch des Obst- und Gartenbauvereins Kollbach, der zum festen Veranstaltungsplan gehört, wieder statt.

Hierzu waren Mitglieder und Nichtmitglieder willkommene Gäste. Die gespendeten Stauden und Topfpflanzen fanden einen neuen Lebensraum. Darunter waren auch Raritäten, wie zum Beispiel eine weiße Pfingstrose oder Gewürzpflanzen. Für das leibliche Wohl hat die Vorstandschaft mit einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet und Kaffee gesorgt. So wurde der Pflanzentausch zum regen Austausch unter Gartenfreunde genutzt. Durch die stimmige Tischdeko, die ebenfalls von der Vorstandschaft arrangiert wurde, bekam man einen kleinen Eindruck, was der Herbst alles zu bieten hat.

Text und Bild: Birgit Schönberger, OGV-Kollbach



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Petershausen, Bgm.-Rädler-Straße 3, 85238 Petershausen
 info@petershausen.de, www.petershausen.de, Telefon 0 81 37 / 5 34-0, Telefax 0 81 37 / 5 34-25
 Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Informationen zur Herstellung:

- Papier chlor- und säurefrei, aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC)
- Mineralölfreie Bio-Farben
- CO₂-neutral produziert

© Fotos: Gemeinde Petershausen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich und gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texten) vorliegt.

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Marcel Fath

Konzept und Realisierung:
 REBA-VERLAG GmbH,
 Amtsgericht München HRB 212899
 Obere Hauptstraße 36, 85354 Freising,
 Tel. 0 81 61 / 7 87 14 22, Fax 0 81 61 / 7 87 14 23
 info@reba-verlag.de

Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH
 Das Bürgerjournal „Mein Petershausen“ erscheint sechs Mal jährlich und wird an alle Haushalte im Gemeindebereich kostenlos verteilt.

Auflage: 3.300 Stück

Druck: Gotteswinter und FIBO

Druck- und Verlags GmbH, 80807 München



Stempfl GmbH



**Abbruch
 Erdbau
 Transporte
 Bagger- und
 Laderarbeiten
 Tiefladertransporte**

Alte Poststr. 2 · 85411 Hohenkammer
 Tel. 0 81 37 / 78 64 · Fax 0 81 37 / 55 50
 Mobil 01 71 / 3 29 83 59
 E-Mail: stempfl@stempfl-gmbh.de

Vorsorge ist wichtig

Im Landkreis Dachau ist die kritische Infrastruktur auf einen Stromausfall vorbereitet. Dank entsprechender Planung kann mit Einschränkungen weitergearbeitet werden. Auch für Anlaufstellen im Notfall ist in den Gemeinden gesorgt.

Eine zentrale Versorgung der Bevölkerung wird es nicht geben. Daher werden viele alltägliche Dinge nicht zur Verfügung stehen.

Deshalb sorgen auch Sie vor

Überlegen Sie, was Sie als Notvorrat dringend benötigen. Soweit möglich sollten Sie für 10 Tage folgendes zu Hause haben:

- Wasser: 2 l/pro Tag pro Person
- Nahrung: haltbare Lebensmittel, z. B. Gläser/Konserven (Gemüse und Obst), Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch ...
- Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen
- Medizin: Hausapotheke, persönlich lebensnotwendige Medikamente (zum Beispiel Insulin) und Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel und Müllbeutel
- Kerzen und Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetriebene) und Ersatzbatterien
- Kochmöglichkeit im Freien (Campingkocher mit Brennpaste, Gasgrill mit Gasflasche, Kohlegrill mit Kohle)
- ggf. Babynahrung und Windeln
- ggf. Versorgung für Haustiere

Wenn Sie nicht genug Platz haben, kaufen Sie weniger. Ein paar Vorräte sind besser als gar keine Vorräte.

Kontakt

Gemeinde Petershausen

Bgm.-Rädler-Straße 3
85238 Petershausen

☎ (08137) 534-0

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet:



www.petershausen.de



www.bbk.bund.de



www.landratsamt-dachau.de

Herausgeber:

Landratsamt Dachau

Katastrophenschutz

Weiheweg 16 | 85221 Dachau

Kontakt

Gemeinde Petershausen

Bgm.-Rädler-Straße 3
85238 Petershausen

☎ (08137) 534-0

Bildnachweis:
Leuchtturm: StockSnap – Pixabay;
Taschenlampe: Hanna – Adobe Stock

Stand: November 2022





Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein **länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall**. Für uns bedeutet das: Im ganzen Landkreis und darüber hinaus fällt der Strom länger als 12 Stunden aus.

Solche Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden. Es dauert aber, bis die Netze wieder lückenlos funktionieren.

Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige (10 – 15 Minuten) oder lokal begrenzte (nur ein Gemeindeteil) technische Störungen in der Stromversorgung.

So erkennen Sie einen Blackout

- Prüfen Sie, ob die Stromversorgung nur in Ihrem Haus oder auch in Ihrer Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen ist.
- Testen Sie Telefon, Radio und Internet.

So bekommen Sie aktuelle Informationen

- UKW Radio (der BR berichtet rund um die Uhr)
- Autoradio
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen oder Handzettel / Schaukästen

Was bedeutet kein Strom?



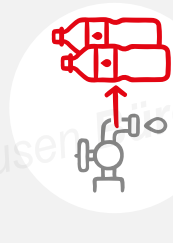
KEIN LICHT

→ Nutzen Sie **Kerzen** oder batteriebetriebene Lampen.



WENIG KOMMUNIKATION

→ Sie erhalten Informationen über das Radio.



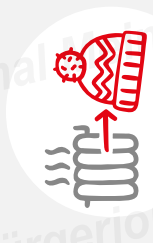
EINGESCHRÄNKTE WASSERVERSORGUNG

→ Legen Sie **Vorräte** an.



KEIN ELEKTRONISCHER GELDERKEHR

→ Haben Sie **Bargeld** im Haus.



KEINE HEIZUNG

→ Stellen Sie sich auf **kalte Temperaturen** ein.



EINKAUF IST UNSICHER

→ Legen Sie **Vorräte** an.



KEINE KÜHLUNG

→ Verwenden Sie **Verderbliches zuerst**.



REDUZIERTE MEDIZINISCHE VERSORGUNG

→ **Leuchttürme** sind Anlaufpunkt **im Notfall**.
→ Legen Sie ggf. **Vorräte** an.

Anlaufstellen im Notfall

Für alle Bürgerinnen und Bürger werden zentrale Anlaufstellen eingerichtet. Diese sogenannten „**Leuchttürme**“ sind im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls rund um die Uhr besetzt und unterstützen die Selbstorganisation. Der Leuchtturm ist Orientierungspunkt, Anlauf- und Kontaktstelle für Hilfesuchende.

Leuchttürme in Petershausen

- Rathaus Petershausen, Bgm.-Rädler-Str. 3
- Freiwillige Feuerwehr Petershausen, Florianstraße 1
- Freiwillige Feuerwehr Kollbach, Rettenbacher Str. 7
- Freiwillige Feuerwehr Asbach, Dorfstraße 13
- Freiwillige Feuerwehr Obermarbach, Göppertshausener Weg 1

Eine Initiative des Landratsamtes Dachau, der Stadt Dachau und der Gemeinden im Landkreis



Zum 50. jährigen Jubiläum des Faschingskomitees Petershausen – gibt es viel Neues!

Bei der Jahreshauptversammlung am 19.10.2022 wurde es endlich entschieden: die Faschingsgaudi – Umzug, Treiben und Kinderfasching – findet ein Wochenende früher statt, d. h. am 11. und 12. Februar 2023. Zugleich verändert sich der Zugverlauf.

Der Ablauf des Faschingszuges am 11.02.2023 gestaltet sich folgendermaßen:

- Aufstellung der Zugteilnehmer ab 13.30 Uhr am Industriering
- Zuganmeldung am Anfang der Zugaufstellung
- Möglichkeit für eine kleine Mahlzeit / WC auch vor Ort
- Beginn des Zuges ca. 15 Uhr
- der Gaudiwurm zieht sich dann vom Industriering über die Marbacherstraße, Bahnhofstraße, Pertrichplatz, Indersdorferstraße zur Kirchstraße
- Ende des Umzuges an der Bgm.-Rädler-Straße – Höhe Rathaus
- Ansage und Musik Höhe Pizzeria/Varennerstraße
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
 - an der Volksbank – Essen und Getränke / Toilettenhäusl vor Ort
 - Höhe Götz Apotheke – Getränke / Toilettenhäusl vor Ort
 - Pertrichplatz / Cafe Kloiber – Essen und Getränke / sowie WC
 - Abbiegung Kirchstraße – das letzte Toilettenhäusl vor Ende

Das Festzeichen für den Umzug kostet 2 € und die Faschingszeitung 2,50 €

Anmelden für den Umzug kann man sich ab sofort bei Gottfried Stempf 01 70 / 54 770 84 oder Stefan Fischer 01 70 / -43 499 31 oder im Internet auf unserer Homepage „www.fasching-petershausen.de“

Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Verlost werden wieder 20/30+50 Ltr. Bier. Kinder und Jugendliche erhalten als Gegenwert einen Gutschein. Die Verlosung findet anschließend beim Faschingstreiben in der Mehrzweckhalle statt.

Weiter geht es dann mit dem Faschingstreiben in der Mehrzweckhalle. Mit großer Bar, warmen Speisen, bewährten Getränken wird für super Laune und närrischer Stimmung gesorgt. Der Faschingsverein Kammerberg-Fahrenzhausen stellt sein Können mit den bekannt kunstvollen Auftritten gegen 19.30 Uhr unter Beweis.

Sonntag, 12.02.2023, gehört dann den Kids. Der Eintritt beim Kinderfasching beträgt 2 € pro Person, Kinder unter 3 Jahren sind frei. Beginn ist 14 Uhr. Gegen 14.30 Uhr gibt es eine kleine Showeinlage in dem die Kinder in humorvoller Weise miteinbezogen werden. Danach bis 17 Uhr können die Kids ihre Party selbst ge-

stalten: an Spielestationen, mittanzen, fangen, singen, lachen, einfach Gaudi haben. Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise gesorgt. Am Schluß folgt das bekannte Luftballon zertreten.

Ein weiteres Highlight neben der Faschingsgaudi ist die Faschingszeitung.

Wir sind dankbar über lustige G'schichtln, Klatsch und Tratsch rund um Petershausen.

Bitte per E-Mail oder Telefon an die Redaktion der Faschingszeitung:

David Hechtl

Telefon 01 60 / 20 723 72

E-Mail: redaktion@fasching-petershausen.de

Das Faschingskomitee hofft auf ihre zahlreiche Unterstützung in welcher Form auch immer – ob als Mitwirkende beim Faschingszug, als Helfer bei den Veranstaltungen, z. B. als Kaschiererpärchen am Faschingszug oder als Sponsor. Viele Gäste und Zuschauer sind unser größter Wunsch, ohne die der enorme Aufwand sinnlos wäre.

„Zur besinnlichen Jahreszeit wünschen wir Euch, dass ihr ein wenig zur Ruhe kommt, die Tage mit Eurer Familie genießen und Kraft tanken könnt.“

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!“

Ihr Faschingskomitee Petershausen

Text: Brigitte König



MTA – Modulare Trupp-Ausbildung der FFW Kollbach und Obermarbach

Nach 1 ½ jähriger Ausbildung haben 9 junge Feuerwehrler*innen den theoretischen und praktischen Teil der MTA-Prüfung mit Erfolg abgelegt. Die Prüfung war in zwei Teile gegliedert. Bei der Theorieprüfung mussten die Prüflinge 50 Fragen zu diversen Feuerwehrthemen beantworten.



Danach mussten praktische Handgriffe, wie z. B. die Inbetriebnahme eines Hydranten, Erste Hilfe, Rettungsknoten, Umgang mit den Funkgeräten usw. unter den Augen der Schiedsrichter ausgeführt werden.

Dem großen Engagement der beiden Ausbilder Alexander Apel und Felix Wernoth war es zu verdanken, dass die Jugendlichen trotz Corona Einschränkungen und somit auch über einen so langen Zeitraum mit Eifer bei der Sache waren.

Durch zusätzliche Übungsmöglichkeiten war die Prüfung für alle gut zu meistern, wobei der Theorieteil sehr ins Detail ging und ziemlich anspruchsvoll war. Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung, um mit Vollendung des 18. Lebensjahres an Einsätzen teilnehmen zu können.

Über den großen Zuwachs an aktiven Feuerwehrler*innen freuen sich auch die ersten Kommandanten von Kollbach, Bernhard Schönberger und von Obermarbach, Herbert Mitulla. Ein großes Dankeschön geht an die Schiedsrichter, die die Prüfung abgenommen haben und an die Gemeinde Petershausen, die die Feuerwehrler während der Ausbildung immer wieder mit Brotzeit versorgt haben.

Text und Bild: Bernhard Schönberger, 1. Kdt. FFW Kollbach

Modulare Trupp Ausbildung (MTA) Basismodul abgeschlossen

Am 28.09.2022 haben bei der Feuerwehr Petershausen 12 Feuerwehrkameraden:innen ihre praktische Prüfung gemeistert und somit ihre MTA Zwischenprüfung geschafft.

Diese Ausbildung vermittelt alle Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst wie Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung und ist die Grundvoraussetzung für weiterführende Lehrgänge und berechtigt zur Teilnahme im Einsatzdienst.

Die gemischte Gruppe von Feuerwehrjugendlichen und Quereinsteiger/innen waren alle gut vorbereitet und haben die gestellten Aufgaben souverän gemeistert.

Ihr Prüfungszeugnis erhielten: Sabine Mühe, Sophia Brandt, Julia Schlattl, Pharell Flachenecker, Georg Heinz, Silvia Tob-schall, Alexander Jacob, Luca Zattler, Michael Mühe, Frederic Wilkens, Jan Wilkens und Isabella Fischer.

Kreisbrandinspektor Thomas Burgmair und Kreisbrandmeister Stefan Schneider und Schiedsrichterin Monika Schneider waren Prüfer und gratulierten allen Teilnehmern:innen recht herzlich.

Text und Bild: Monika Schneider



Miele

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Passbild?



Dann sind Sie bei uns richtig!

- * biometrische Fotos für Personalausweis und Reisepass
- * Bewerbungsfotos auch auf CD

FOTO – DROGERIE – PARFÜMERIE

Hecht



Bahnhofstr. 22, 85238 Petershausen, Tel. 08137/5257

Mail: drogerie-hecht@t-online.de, www.drogerie-hecht.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8:30 – 12:30, 14:00 – 18:00, Sa. 8:30 – 12:00 Uhr

Nachruf auf unser Ehrenmitglied und langjähriges Ausschussmitglied Josef Gschwendtner anlässlich des ersten Jahrtages



Heimat- und Trachtenverein
"Glonntaler" Petershausen e.V.
Sept. 1927
Mitglied des Isargaus



Im Alter von 87 Jahren ist aus den Reihen der „Glonntaler“ Petershausen unser überaus verdienstvoller und langjähriger aktiver Trachtler, Ausschuss- und Ehrenmitglied Josef Gschwendtner am 12.12.2021 aus dieser Welt abberufen worden.

Bei seinen Trachtenkameraden war Josef Gschwendtner unter dem Namen „Sepp“ bekannt und auch sehr geschätzt. Seine geradlinige und dominante sowie menschliche Art wurde von seinen Vereinskollegen geschätzt.

Durch seine Bodenständigkeit wusste er zur rechten Zeit seinen Standpunkt zu äußern und auch zu vertreten. Sein 100-prozentiger Spür- und Geschäftssinn galt der Trachtensache und war ihm, im Umfeld der Trachtler über Jahre hinweg von großem Vorteil.

Unser „Sepp“ wurde 1947 also schon kurz nach dem 2. Weltkrieg, Trachtler und Plattler beim Trachtenverein und war somit über 70 Jahre aktives Vereinsmitglied. Er bekleidete lange Jahre das Amt des 1. Vorplattlers und war damit in der Vereinsvorstandschaft tätig.

Besonders zu erwähnen ist, dass er bei den Isargaufesten in den Jahren 1977, 1993 und 1997 dem Festausschuss angehörte und mit seinem Stapler den kostengünstigen Aufbau der benötigten, großen Festhallen erst ermöglichte. Nicht unerwähnt dürfen seine Verdienste auch um die Maibaumtradition hier in Petershausen bleiben. Unzählige Male hat er an der Erstellung des Maibaums mitgewirkt und war auch beim Wachen anwesend. Auch bei unseren Weihnachtsfeiern gehörte der musikalische Josef Gschwendtner mit seiner Zither einfach zum festen Programmpunkt dazu.

Viele Jahre hinweg gehörte Josef Gschwendtner zu den aktiven Trachtlern des Vereins und wurde im Jahr 2018 aufgrund seiner langjährigen Ver-

dienste um die Trachtensache von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Trachtler der „Glonntaler“ Petershausen werden ihrem „Sepp“ stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Wolfgang Herzog, 1. Vorstand

Christbaumaktion

Auch im neuen Jahr macht die Abteilung Fußball wieder eine Christbaumaktion. Die Bäume werden nach Anmeldung am 7. oder am 8. Januar 2023 abgeholt.

Die alten Christbäume werden gesammelt und nachhaltig zu Hack-schnitzeln verarbeitet. Die gesammelten Spenden kommen der Abteilung Fußball, insbesondere den Jugendmannschaften zu Gute.

Text: Peter Franke



Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit Ihrer vollständigen Adresse bis zum 05.01.2023 an; christbaum@sv-petershausen-fussball.de

Über eine kleine Spende würden wir vom SVP uns sehr freuen. Um den Baum so kontaktlos wie möglich abzuholen, würden wir Sie bitten die Spende direkt an den Baum zu hängen oder uns die Spende per PayPal an christbaum@sv-petershausen-fussball.de zu schicken.

Gemeindepokal der Stockschützen des SV Petershausen

Am Samstag, den 08.10.2022 wurde der alljährliche Gemeindepokal der örtlichen Vereine und Ortsteile in der Stockschützenhalle des SV Petershausen ausgetragen. Die Organisation und Bewirtung übernahm dabei traditionell die örtliche Stockschützenabteilung.

Das buntgemischte Teilnehmerfeld umfasste insgesamt 8 Mannschaften. Neben den Vorjahressiegern vom Faschingsverein traten die Stockschützen des 1. FC Kollbach, die Blaskapelle Petershausen, die Ortsgemeinschaft Glonnbercha, der Glonnal Fischereiverein, Schütter Inc., die Fußballer des SV Petershausen sowie die Freiwillige Feuerwehr Obermarbach am Turnier an.

Am Ende eines unterhaltsamen Nachmittags konnten sich die Obermarbacher Feuerwehrler den prestigeträchtigen Wanderpokal knapp vor dem Faschingskomitee und dem Fischereiverein sichern. Die Veranstaltung ließ man am Abend nach der Siegerehrung im Sportheim des SV Petershausen bei einem Kaltgetränk ausklingen.

Die Stockschützenabteilung des SV Petershausen möchte auf diesem Weg den Siegern nochmals gratulieren und sich recht herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften bedanken. Wir freuen uns auch im Jahr 2023 auf eine rege Teilnahme und möchten hierzu auch alle anderen Vereine und Ortsteile der Gemeinde gerne zur Teilnahme am Turnier einladen.



Die Stockschützen trainieren ganzjährig am Dienstag und Donnerstag von 18 – 21 Uhr. Interessierte Einzelpersonen aber auch ganze Vereine können diese Termine gerne nutzen um in den Stocksport hineinzuschnuppern. Das nötige Equipment stellen wir zum Probetraining selbstverständlich zur Verfügung.

Schaut gerne spontan bei uns während der Trainingszeiten vorbei oder spricht uns bei Gelegenheit an.

Text und Bild: Josef Sellmair





Verleih von: Getränke Bertold

- Kühlwagen
- Durchlaufkühler
- Stehtische
- Biertischgarnituren
- Krüge und Gläser
- Kühlschränke

Inh. Tanja Fink
Marbacher Straße 27
85238 Petershausen
08137 – 7570 oder 5095
getraenke.bertold.fink@gmx.de

Lieferservice
Partyservice

Magie
der
Schönheit
Ihr Kosmetikstudio

Wir bedanken uns für Ihr entgegen gebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2023.

Sollten Sie für Ihre Liebsten noch einen Gutschein benötigen, dann vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin mit uns.

Ihr Team von Magie der Schönheit

Beautybehandlungen · Wimpernverlängerung
Maniküre & Pediküre
Wellnessmassagen · Make-up · Waxing
Naturnagelverstärkung

Ampertalstraße 4 A · 85391 Allershausen
Tel. 0 81 66 / 9 94 30 86 · Mobil 0174 / 3 35 36 30
info@magie-der-schoenheit.de · www.magie-der-schoenheit.de

Christkindmarkt



Heimat- und Trachtenverein
"Glontaler" Petershausen e.V.
Reg. No. 1017
Mittel im Steigen

Die Trachtenjugend der Glontaler Petershausen verkaufen wieder Crepes am Christkindmarkt. Nach 2 Jahren Pause war es endlich wieder soweit. Theresa, Eva, Anna, Christina, Milena und Jakob verwöhnten die Besucher mit Apfelmus, Nutella oder Zimt/Zucker gefüllten Crepes. Der Erlös der Aktion fließt in die Jugendkasse der Trachtler ein. Ein Teil wird gespendet.

Am Samstag, 17.12.2022 um 18 Uhr findet die Weihnachtsfeier in der Vereinsgaststätte für alle Mitglieder statt.

Text und Bild: Martina Furtmayr



Die Welt braucht Lieder

Der Kulturförderkreis Petershausen präsentierte den Klaviervirtuosen Ralph Lohaus am 24.09.2022 im katholischen Pfarrheim Petershausen.

„Deine Stimme erheben und singen/ Ehe uns Hören und Sehen vergeht/ Gegensätze in Einklang bringen/ In einer Sprache, die jeder versteht / Immer, immer wieder – immer, immer wieder./ Die Welt braucht Lieder!“

Worte die aktueller nicht sein könnten erklangen am Samstag, den 24.09. im Pfarrheim Petershausen. In gemütlicher Atmosphäre ließen sich die interessierten Zuhörer an den kleinen Tischen nieder, ein Glas Wein in der Hand. Nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden Peter Ellenrieder und einer kurzen Einführung durch Nicole Friedl lauschten die Konzertbesucher alsbald entspannt jenem Sänger und Klaviervirtuosen, der auf seiner Tournee „Die Welt braucht Lieder“ durch Deutschland und die Schweiz bei uns in Petershausen für ein Konzert einen kurzen Halt einlegte: Ralph Lohaus. Der Künstler begleitete schon namhafte Künstler bei Liveauftritten, vor allem auch Udo Jürgens, der bis heute seinen Musikstil prägte.

So nahm er sein Publikum mit auf eine kleine Zeitreise in einen durchaus beschwingten, aber auch etwas melancholischen Abend mit Liedern des großen Udo Jürgens. Es gelang ihm mit seinem abwechslungsreichen, liebevoll präsentierten Programm, die Zuhörer ausgezeichnet zu unterhalten und zu begeistern. Geschickt variierte er die großen Hits des Schlagersängers mit dessen ruhigen, nachdenklichen Liedern, welche aufgrund der sonoren Stimme des Sängers eine ganz besondere Wirkung entfalteten.



Durch seine charmante und erfahrene Moderation gelang es Ralph Lohaus bald auch alle seine Gäste miteinzubeziehen, was diese mit kräftigem Applaus honorierten. Nach dem gelungenen Konzert war „noch lange nicht Schluss“. Es gab viele Zugaben, bis der Vorhang schließlich fiel und das Publikum beschwingt den Saal verließ – Merci, merci, für die netten Stunden Ralph Lohaus. Und wie wahr: Die Welt braucht Lieder.

Text und Bild: Peter Ellenrieder,

1. Vorstand Kulturförderkreis Petershausen

Ihr Spezialist
im Anlagenbau!

MDS
SCHALTANLAGEN GMBH

Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und einen guten
Rutsch in ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr.



MDS
Schaltanlagen GmbH
Geschäftsführer
Daniel Seemüller
Ortsstraße 4
85238 Mittermarbach
info@mds-schaltanlagen.de
Tel. +49(0)81 37 99 54 80
Fax +49(0)81 37 99 54 82
www.mds-schaltanlagen.de

Ihr persönlicher Auszug aus dem Veranstaltungskalender Gemeinde Petershausen

Veranstaltungen im Dezember 2022	
Fr, 02.12.2022 18.00 – 20.00 Uhr	Advent am Kreisel <i>Bahnhofstraße – Petershausen</i>
Sa, 03.12.2022 14.00 – 18.00 Uhr	Advent am Kreisel <i>Bahnhofstraße – Petershausen</i>
Sa, 03.12.2022 19.00 – 20.30 Uhr	Balsam für die Seele <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Mo, 05.12.2022 19.30 – 21.00 Uhr	Literaturkreis „lesenswert“ <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Di, 06.12.2022 15.00 – 17.00 Uhr	Handarbeiten macht Freude <i>Münchner Str. 20, 1. OG, Raum orange – Petershausen</i>
Sa, 10.12.2022 14.00 – 17.00 Uhr	Selbstgemachte Cremes zu Weihnachten – eine schöne Geschenkidee! <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Sa, 10.12.2022 16.00 – 22.00 Uhr	Glühweinfier <i>Lager Faschingskomitee Petershausen – Petershausen</i>
Sa, 17.12.2022 14.00 – 16.00 Uhr	vhs-RepairCafé <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Sa, 17.12.2022 16.00 Uhr	Lyrisches Winterlagerfeuer <i>Pflanzgarten an der Jetzendorfer Straße – Petershausen</i>
Di, 20.12.2022 15.00 – 17.00 Uhr	Handarbeiten macht Freude <i>Münchner Str. 20, 1. OG, Raum orange – Petershausen</i>
Veranstaltungen im Januar 2023	
Mo, 09.01.2023 19.30 – 21.00 Uhr	Literaturkreis „lesenswert“ <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Di, 10.01.2023 15.00 – 17.00 Uhr	Handarbeiten macht Freude <i>Münchner Str. 20, 1. OG, Raum orange – Petershausen</i>
Mo, 16.01.2023 18.30 – 21.00 Uhr	Vernachlässigen auch Sie Ihre Existenz? – Warum Wegschauen beim Thema Versicherungen nicht hilft <i>Münchner Str. 20, 1. OG, Raum orange – Petershausen</i>
Sa, 21.01.2023 14.00 – 16.00 Uhr	vhs-RepairCafé <i>bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen</i>
Sa, 21.01.2023 15.30 – 18.30 Uhr	Europäische Schwertkunst <i>Sporthalle am Sportzentrum – Petershausen</i>

Sportgaststätte OLYMPIA

Böhmische und Bayerische Küche

- Räume für • **Trauerfeier**
• **Familienfeier**
• **Seminare**

Moosfeldstr. 15 · 85238 Petershausen

Telefon 081 37 / 939574

Di. – Fr. 16.00 – 24.00 Uhr · Sa., So. 11.00 – 24.00 Uhr

Montag Ruhetag

HAIR & BEAUTY FRISEUR FRIEDRICH

85238 Petershausen · Bahnhofstr. 16 · Tel. 081 37/50 58

www.friseur-friedrich.de

Di. 8.00 – 18.00 · Mi. 8.00 – 18.00 · Do. 8.00 – 19.00 Uhr
Fr. 8.00 – 19.00 · Sa. 7.30 – 13.00 Uhr

Ihr persönlicher Auszug aus dem Veranstaltungskalender Gemeinde Petershausen

Di, 24.01.2023 15.00 – 17.00 Uhr	Handarbeiten macht Freude Münchner Str. 20, 1. OG, Raum orange – Petershausen
Di, 24.01.2023 18.30 – 21.30 Uhr	Bewerbertraining – die richtige Route bei der Jobsuche Grundschule, O 01 – Petershausen
Di, 31.01.2023 18.30 – 21.00 Uhr	Nebenberuflich selbständig Grundschule, O 01 – Petershausen
Veranstaltungen im Februar 2023	
Fr, 03.02.2023 09.00 – 10.30 Uhr	Ernährung nach TCM – das Prinzip von Yin & Yang bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen
Fr, 03.02.2023 20.00 – 22.00 Uhr	Wolfgang Krebs – „Vergelt's Gott“ Mehrzweckhalle der Grundschule Petershausen – Petershausen
Di, 07.02.2023 15.00 – 17.00 Uhr	Handarbeiten macht Freude Münchner Str. 20, 1. OG, Raum orange – Petershausen
Mo, 13.02.2023 19.30 – 21.00 Uhr	Literaturkreis „lesenswert“ bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen
Di, 14.02.2023 15.00 – 17.00 Uhr	Handarbeiten macht Freude Münchner Str. 20, 1. OG, Raum orange – Petershausen
Sa, 18.02.2023 14.00 – 16.00 Uhr	vhs-RepairCafé bildungstreff, Indersdorfer Str. 1c – Petershausen
Di, 28.02.2023 15.00 – 17.00 Uhr	Handarbeiten macht Freude Münchner Str. 20, 1. OG, Raum orange – Petershausen



FIRST STEP
SCHULDNERBERATUNG

Staatlich anerkannte
Insolvenz- und
Schuldnerberatungsstelle

www.firststepnow.de



*kostenfreie
Online-
Veranstaltung
17. Januar '23
11 Uhr
18. Januar '23
19 Uhr*

Wir beantworten Ihre Fragen

unter anderem über:

- Wege aus der Verschuldung
- Vor- und Nachteile eines Insolvenzverfahrens

Worüber wollen Sie mehr erfahren?
Schreiben Sie uns. Wir werden live in der Online-Veranstaltung darauf eingehen.

Fragen und Anmeldung an: post@firststepnow.de
(Betreff: Frage/Anmeldung für Online-Veranstaltung)
Anonyme Teilnahme möglich.

 Nadine Schmerse, LL.M. Wirtschaftsjuristin

 Karl-von-Freyberg-Straße 25 | 85305 Jetzendorf

 08137 60 59 891 | www.firststepnow.de



Für behagliche Wärme!



METEG

KACHELÖFEN & KAMINE

Schulstr. 21 · Pfaffenhofen/Ilm
08441/80850 · www.meteg.de



Lokal kaufen!

Was anderes kommt mir nicht in die Tüte!

Kaufkraft am Ort erhalten!

Liebe Leserinnen und Leser, bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen an das vielfältige Angebot der hier werbenden Betriebe und Gewerbetreibenden.



Eine magische Zeit – die Rauh Nächte

An Weihnachten und dem Jahreswechsel kommen die Menschen gern ins Grübeln. Von Weihnachten bis zum Dreikönigstag am 6. Januar halten die Rauh Nächte Einzug. Sie gelten als magischste Zeit des Jahres. Mit dem Ritual der 13 Wünsche können Sie das alte Jahr zu reflektieren, Ballast loszulassen und die Weichen für das kommende Jahr zu stellen.

Als Vorbereitung auf die magische Zeit zwischen den Jahren, formuliert man 13 Wünsche für das kommende Jahr und schreibt diese einzeln auf Zettel. In jeder der 12 Rauh Nächte wird dann einer der 12 Wünsche verbrannt. 12 der 13 Wünsche erfüllt das Universum. Für die Erfüllung des verbleibenden 13. Wunsches ist man selbst verantwortlich.

- Nutzen Sie die Wintersonnenwende am 21. Dezember um 13 konkrete Wünsche für das nächste Jahr zu formulieren.
- Schreiben Sie jeden Wunsch auf einen eigenen Zettel.
- Falten Sie die Zettel so, dass Sie den Text nicht mehr lesen können und geben sie diese in ein kleines Säckchen oder eine Schatulle.
- Platzieren Sie das Behältnis mit den Wünschen an einem Ort, an dem Sie es immer wieder sehen.
- Nehmen Sie in der ersten Rauh nacht, am 25. Dezember, den ersten Wunschzettel und verbrennen Sie



diesen in einem feuerfesten Gefäß – ohne den Wunsch vorher zu lesen.

- Verbrennen Sie nun jeden Tag einen Zettel, bis von den 13 Wunschzetteln nur noch einer übrig ist.
- Der letzte Wunsch wird nicht verbrannt. Öffnen Sie diesen Zettel und lesen Sie ihn. Damit dieser Wunsch in Erfüllung geht, ist man selbst gefordert.

Lassen Sie sich überraschen, was das neue Jahr Ihnen bringt und tun Sie das Ihre dazu, dass es gelingt.

Schöne Feiertage Allen

C. Pils



Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

es weihnachtet schon bald und das erinnert uns daran, dass das Jahresende naht. In diesem Sinne möchten wir uns ganz herzlich bei den zuständigen Ansprechpartnern in der Gemeinde für die gute und harmonische Zusammenarbeit bedanken. Sowie bei den Gewerbetreibenden für die freundliche und offene Aufnahme. Natürlich auch bei den Lesern für die vielen positiven Rückmeldungen zum Bürgerjournal Petershausen.

Für den letzten Monat des Jahres und gleichermaßen dem Einläuten der Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen einen besinnlichen Ausklang mit Ruhe und Zeit für die wirklich wichtigen Dinge: Familie und Freunde.

Viele Grüße

Ihr Team vom REBA-VERLAG

Schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Aktuell arbeiten wir noch an einem neuen Programm für das Frühjahr/Sommer-Semester 2023, das mit ein paar neuen Themen aufwarten wird. Leider fehlen uns immer noch Kursleitungen für Italienisch, Spanisch, Kroatisch und Deutsch. Sollten Sie über eine entsprechende Qualifikation verfügen, bitte melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle!



Das neue Programm finden Sie voraussichtlich ab 26. Januar an den bekannten Auslegestellen in und um Petershausen, online geht es bereits am 7. Januar.

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 23. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023 geschlossen, danach erreichen Sie uns zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder telefonisch unter 0 81 37 / 64 59 95-0, per E-Mail an bildung@vhs-petershausen.de oder direkt in der Bürgermeister-Rädler-Str. 1. **Anmeldungen sind jederzeit online über www.vhs-petershausen.de möglich!**

Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche Stunden, für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

„Was macht ein Schöffe?“

Informationsveranstaltung der Volkshochschulen Dachau Land e.V. zur Schöffenvwahl 2023 für den Landkreis Dachau

am 09.11.2022 im Sitzungssaal des Rathauses Schwabhausen und

am 09.01.2023 in der Aula der Grundschule Petershausen jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr

Dozentin: Frau Anita Wallburger

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen, Landesverband Bayern e.V. und dem Bayerischen Volkshochschulverband

Die Teilnahme ist kostenlos!

An diesem Abend erfahren interessierte Bürgerinnen und Bürger, was das Ehrenamt des Schöffen bedeutet, dessen rechtliche Grundlagen, Rechte und Pflichten. Welche Eigenschaften befähigen zum Schöffen? Welche Stellung hat ein Schöffe, was passiert, wenn er mal verhindert ist und eine Verhandlung nicht wahrnehmen kann? Wie viel Zeit muss ein Schöffe investieren, gibt es eine Aufwandsentschädigung, wie vereinbare ich das Amt mit meinem Beruf? Alle diese Informationen tragen hoffentlich bei, Menschen für dieses spannende und wichtige Ehrenamt zu motivieren und die Kommunen bei der Suche nach geeigneten Bewerbern zu unterstützen.

Text: LRA Dachau



Franklin Schmidt **Original Holzofenbrot**
aus Natursauerteig

Dachauer Straße 17, 85238 Kollbach, Tel. 0 81 37 / 52 62
Dienstag – Freitag: Verkauf direkt ab Backstube ganztägig



Optik Johannes

Allen unseren Kunden ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.

Inh. Rudolf Steininger e.K.
Bahnhofstr. 27
85238 Petershausen
Tel. 08137 8426
www.johannes-optik.de
mail@johannes-optik.de

Sägewerk & Holzhandlung

Benedikt Müller



seit 1817

Sägewerk Müller

- Bauholz • Bretter • Hobelware
- Latten • Garten- und Terrassenholz
- Brettschichtholz und Platten

info@saegewerk-mueller.de
www.saegewerk-mueller.de



**„Sagler“
gesucht/
Mitarbeiter fürs
Sägewerk**



Laub – wohin damit?



© Barbara Mühlbauer-Talbi

Für manchen Gartenbesitzer bedeutet der herbstliche Laubfall ein Ärgernis, und er beginnt mit dem „Putzen“. Ein ordentlicher gefegter Garten ist jedoch lebensfeindlich. Die Unordentlichkeit eines „Naturgartens“ hingegen schafft Lebensraum für viele Kleintiere und Insekten und erspart Arbeit.

Laub sollte – soweit möglich – dort liegen bleiben, wo es hinfällt, oder zum Abdecken von Beeten verwendet werden. Ein abgedeckter Boden speichert Wärme und Feuchtigkeit besser und ist weniger anfällig gegen Verdichtung, Auswaschung oder Verschlammung durch Regen und Wind. Nur dort, wo

Laub zu dicht oder an unpassender Stelle (z. B. auf gepflasterten Wegen) anfällt, muss es entfernt werden.

Dieses Laub eignet sich hervorragend zur Abdeckung frostempfindlicher Pflanzen wie Stauden oder Rosen. Laub, das auf dem Rasen liegt, kann ins angrenzende Gebüsch gekehrt werden und so einen Unterschlupf für Igel bieten.

Laub kann man auch mit anderen organischen Abfällen zusammen kompostieren. Stark gerbsäurehaltige Blätter von Nussbäumen und Eichen sollte man nur in kleinen Mengen kompostieren, da sie schwer verrotten.

Gartenbesitzer, die ihr Laub trotzdem loswerden wollen, können dies bis zu 1 m³ pro Woche kostenlos auf den Recyclinghöfen des Landkreises abgeben. Besitzer einer Biotonne können das Laub über die Biotonne entsorgen (bitte nicht hineinpresse, da diese sonst nicht entleert werden kann).

Jeder Gartenbesitzer, der auf übertriebenes „Putzen“ verzichtet wird mit Erstaunen feststellen, wie viel Farbe und Struktur der herbstliche Garten bekommen kann.

*Text: Barbara Mühlbauer-Talbi,
Abfallberaterin*



E-Zigaretten sind Elektromüll

Der korrekte Umgang mit ausgedienten E-Zigaretten ist für viele Verbraucher*innen noch unklar. Leider landen noch sehr viele E-Zigaretten im Hausmüll und gehen daher dem Recyclingkreislauf verloren. Da E-Zigaretten Lithiumakkus enthalten, besteht bei einer falschen Entsorgung zudem eine erhöhte Brandgefahr.

E-Zigaretten und Einweg-E-Zigaretten sind batteriebetriebene Elektrogeräte. Sie können, wie jedes andere haushaltsübliche Elektrogerät, kostenlos auf den Recyclinghöfen oder im Handel abgegeben werden.

Bitte bringen Sie daher ausgediente E-Zigaretten zu den Sammelstellen. Nur durch eine fachgerechte Entsorgung können diese wieder dem Recycling zugeführt werden.

*Text: LRA Dachau,
komm. Abfallwirtschaft*



Bild: Jannis Brotzakis

www.elektro-kollmair.de

ELEKTRO KOLLMAIR
Meisterbetrieb



*Wir wünschen
unseren Kunden
fröhliche Weihnachten
und ein gesundes
und glückliches
neues Jahr!*

Elektro Kollmair · Dachauer Str. 35 · 85238 Petershausen · 0 81 37 / 9 97 59 88 · info@elektro-kollmair.de · www.elektro-kollmair.de

Pioniere des Wandels

Vorausgehen und Chancen nutzen!

Egal ob Demografischer Wandel, Klimawandel, Digitalisierung und neue Mobilität – unsere heutige Gesellschaft ist von großen Herausforderungen betroffen, denen wir uns künftig stellen müssen. Um nicht den Anschluss zu verlieren, sondern den Wandel als Chance zu nutzen, ist die Bereitschaft zur Veränderung und Anpassung wichtig – so auch im Dachauer Land. Vorausschauende Pioniere, die sich bereits auf den Weg gemacht haben, helfen dabei, andere zu motivieren und mitzunehmen. Sie gehen mit gutem Beispiel voran und zeigen uns, was möglich ist. Nachahmung und positiver Neid sind deshalb erwünscht!

Helfen Sie uns dabei, diese **Pioniere im Dachauer Land** zu finden!

„Tue Gutes und rede darüber“

Getreu diesem Motto suchen wir die vorausschauenden Persönlichkeiten im Dachauer Land, die den Wandel bereits durch innovative Projekte und Initiativen eingeleitet haben und dadurch zu einer nachhaltigen Entwicklung im Dachauer Land beitragen.

Ob im Unternehmen, Betrieb, Verein, in der Schule, im Kindergarten oder im Privaten, es gibt viele **Möglichkeiten, um neue Schritte zu wagen:**

Helfen Sie mit!

Unterstützen Sie unsere Aktion „Pioniere des Wandels“ und nennen Sie uns Ihren Pionier. Vorschläge können unter Pioniere des Wandels an kontakt@dachau-agil.de eingereicht werden. Wir danken für Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine bunte Pioniergemeinschaft!



Die ersten Pioniere sind gefunden!



Bereits seit über 40 Jahren geht **Wilhelm Kirchensteiner** aktiv als Klimapionier voraus und trägt mit Leidenschaft und Überzeugung sein Wissen und seine Erfahrungen an seine Mitbürger*innen weiter. In Anerkennung seiner Pionierarbeiten wurde Wilhelm Kirchensteiner 2021 vom Landkreis Dachau mit dem Energiepreis und von der Bayerischen Staatsregierung mit dem ersten Bayerischen Klimaschutzpreis ausgezeichnet.



Direktvermarktung Manhart GbR

Welfenstraße 30
86551 Oberwittelsbach



Wir suchen für Freitag Nachmittag für unseren Marktstand am Sparkassenplatz in Petershausen eine

Verkaufshilfe

für den Verkauf von Gemüse und Obst. Gerne auch Schüler, Studenten.

Bei Interesse gerne telefonisch melden unter: Tel. 0 82 51 / 81 95 38 oder Mobil 01 51 / 22 21 39 93



Weil die zunehmende Müllproblematik in den Ozeanen für **Tim Noack** nicht mehr tragbar war, gründete er 2018 sein umweltbewusstes Modelabel und die Non-Profit-Organisation Mantahari OceanCare. Seitdem teilt er seine Einnahmen und sein Wissen, um das Bewusstsein für Meeresschutz und verantwortungsvolles Handeln zu stärken.

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe mit Ihrer Anzeige dabei sein?

**Dann rufen Sie uns an: Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22
oder per E-Mail: info@reba-verlag.de**

Mit ihrem Unverpacktladen übernimmt **Claudia Simperl** bewusst Verantwortung für die Region und hilft die regionalen Produzenten im Dachauer Land durch ihr nachhaltiges Handeln zu stärken. Um unnötige Verpackungen zu vermeiden, gehen die Einkäufe plastikfrei und unverpackt über die Ladentheke.



Isabel Seeber, Pionierin für soziales Miteinander: Mit ihrem Wunschbaum Dachau möchte Isabel Seeber vor allem eins: zu mehr Miteinander und Mitgefühl in unserer Gesellschaft aufrufen. Das Sozialprojekt unterstützt Hilfsbedürftige, deren kleinste Wünsche bislang unerfüllt blieben.



„Durch faire Kleidung gemeinsam die Menschen und Umwelt verändern“. **Maxi Heibl** hat bei sich selbst angefangen und mit seinem eigenen Modelabel einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gewagt.



Helmut Braun versucht nicht nur möglichst viele Alltagskilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, sondern auch das Fahrrad und das Zubehör für den Alltag selbst zu optimieren. Damit das Fahrrad nicht nur als umweltfreundliche, sondern auch energiesparende Form der Fortbewegung wieder stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein rückt, dafür macht er sich auch politisch stark.



Ihre persönlichen Werte und Erfahrungen als Lehrerin haben **Brigitte Hinterscheid** zum privaten Engagement angetrieben. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin unterstützt sie nicht nur den Fairen Handel, sondern leistet auch aktiv ihren Beitrag zur Bildungsarbeit.

Text und Bilder: Dachau AGIL



Wir wünschen unseren Kunden ein harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

SCHERER
RAUM AUSSTATTUNG

Marbacher Straße 1b · 85238 Petershausen · Telefon 08137/35 94
www.raumausstattung-scherer.de

230 Kitas wurden in ganz Bayern als „Öko-Kids“ ausgezeichnet



Wir, vom Hort Arche Noah in Petershausen, sind auch dabei.

Am 14.11.2022 war es soweit. Die Hortleitung Frau Ramona Wambach hat unter freiem Himmel vor dem Ökologischen Bildungszentrum in München die Auszeichnung „Öko-Kids“ für den Hort Arche Noah in Petershausen entgegengenommen.

Zu der Auszeichnung bekam die Einrichtung noch ein „Öko-Kids“- Schild, einen Materialienordner mit vielen tollen Anregungen und Insekten-Bestimmungskarten.

Der Titel „Öko-Kids“ wird vom bayerischen Naturschutzverband LBV bereits seit 12 Jahren verliehen und wird gefördert durch das Bayerische Umweltministerium. Hierbei werden Kindertageseinrichtungen hervorgehoben, die sich mit wichtigen Themen der Umwelt und Nachhaltigkeit auseinandersetzen. So sollen Werte und Schlüsselkompetenzen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gefördert und diese in der Einrichtung verankert werden.

Jedes Jahr können sich so Einrichtungen mit ihren Projekten zu diesem wichtigen Thema bewerben.

Frau Claudia Eisenmann, Ramona Wambach und Niklas Klimsch – das Team vom Hort legen ein besonderes Augenmerk auf nachhaltige Entwicklung.

Mit ihren eingereichten und ausgezeichneten Projekten „Upcycling“ und „Kooperation mit dem Eine-Welt-Laden in Petershausen“ haben sie über das Hortjahr viele verschiedene Aktionen mit den Kindern geplant und ausgeführt. Wie z. B. einen alten Tisch mit Comicseiten upcyclen, ein Besuch mit den Kindern im Eine-Welt-Laden in Petershausen und vieles mehr.

Der Hort freut sich über die Auszeichnung und wird sich sicher auch im nächsten Jahr wieder mit verschiedenen Projekten bewerben. Ideen sind schon reichlich vorhanden.

Text und Bild: Claudia Eisenmann



Der Herbst im Biberbau



Der Herbst hat sich mit all seinen Farben und Besonderheiten in der Kinderkrippe „Glontaler Biberbau“ breit gemacht.

Mit Bilderbüchern und Geschichten wurde den Kindern die alljährliche Wetterveränderung nähergebracht.

Auf Spaziergängen sammelten die Kinder fleißig Kastanien, Blätter und Stöcke. Diese wurden anschließend genau betrachtet und befühlt, und das ein oder andere wurde auch zum Basteln verwendet. Mit Liedern und Fingerspielen wurde das Ganze dann noch vertieft.

Zum Abschluss des Herbstes feierten die einzelnen Gruppen intern noch das Sankt Martins Fest. Ein Bildertheater und Bücher erzählten die Geschichte vom Heiligen Martin. Die Kinder bastelten Laternen und sangen klassische Laternenlieder. Dazu gab es an diesem Tag leckere Martinsgänse die traditionell unter den Kindern geteilt wurden.

Hier nochmal ein großes Dankeschön an den Elternbeirat, der so fleißig und fei gebacken hat. Nun freuen wir uns auf eine ruhige und gemütliche Adventszeit.

Text: Melanie Meier, Glontaler Biberbau



BAUMEISTER
Raumausstattung GmbH
Parkett- u. Fußbodentechnik

Neuverlegung und Renovierung

BERATEN, VERLEGEN, LIEFERN, RENOVIEREN, ÜBERPRÜFEN u. PFLEGEN

Telefon: 08441 - 25 13

Bernhardstr. 25 | 85298 Scheyern O.T. Fernhag
www.baumeister-raumausstattung.de

Neues aus der Bücherei

Nur noch wenige Tage und dann steht Weihnachten vor der Tür. Wir alle freuen uns auf die Festtage im friedlichen Kreis der Familie. Freuen uns auf die leuchtenden Kinderaugen an Heiligabend vor dem bunt geschmückten Christbaum, wenn fröhlich „Oh Tannenbaum“ erklingt. Und wie jedes Jahr gibt es viele Leckereien zum Essen, welche wir spätestens nach Silvester bereuen und natürlich mit dem guten Vorsatz in das neue Jahr starten ein paar Kilos abzuspecken.

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben für Sie vorgesorgt! **„Suppenfasten nach Moll“** von Ralf Moll. Suppenfasten – diese schonende Art des Heilfastens regt den Stoffwechsel und die Fettverbrennung an, entgiftet und liefert Ihrem Körper neue Energie. Ob für das Intervallfasten oder ein 10-Tage-Fastenprogramm. Über 55 Fatburner-Rezepte erwarten Sie in diesem Buch.

Ein weiteres Buch für unsere Gesundheit ist **„Auf den Zahn gefühlt“** von Prof. Dr. med. dent. Stefan Fickl. Die Zähne sind ein Spiegel des Körpers – sie reagieren hochsensibel auf Ernährung und Lebenswandel, doch sie können auch einiges ab. Mit ein bisschen Wissen und den richtigen Angewohnheiten können wir viel dafür tun, dass sie uns ein Leben lang sorgenfrei begleiten.

2022, was für ein unstetes Jahr für uns alle. Unruhen in verschiedenen Teilen der Erde, Krieg in Europa, Klimawandel, Energiekrise, Inflation und so weiter! Täglich werden wir mit Nachrichten dieser Schlagwörter überhäuft, die uns schier den Atem rauben und sorgenvoll in die Zukunft blicken lassen.

Doch wer sind die Meinungsmacher, die uns täglich die Horrornachrichten servieren?

Darüber will uns Richard David Precht und Harald Welzer in ihrem umstrittenen Buch **„Die vierte Gewalt – Wie Mehrheitsmeinung gemacht wird, auch wenn sie keine ist“** aufklären.

Eine objektive Kritik zu diesem Buch ist schwer zu finden, da sich die Medienlandschaft in ihrer Berichterstattung von Precht und Welzer missverstanden fühlt.

Bilden Sie sich zu diesem Buch Ihre eigene Meinung und lassen es uns gerne wissen. Wir sind an Ihrer Meinung interessiert.

Wir, liebe Leserinnen und Leser wollen uns jedoch von den Nachrichten und deren Ereignissen, die uns täglich erreichen nicht gefangen nehmen lassen und schauen optimistisch nach vorne, denn was gibt es Schöneres, als sich von einem Buch gefangen nehmen zu lassen und die Welt um uns herum vergessen lässt? Ein Buch kann so vieles sein: fesselnd, tröstend, humorvoll, traurig, beratend, fantasievoll, inspirierend, spannend, rührend, liebevoll und vieles mehr! In der Literatur gibt es für jede Gemütsregung das passende Buch. Decken Sie sich für die kommenden Feiertage und Ferien bei uns ein und lassen mal die Welt draußen vor der Tür stehen.

Gleich am Eingang unserer Bücherei haben wir eine kleine Weihnachtsausstellung an Büchern für Sie zusammengestellt. Kommen Sie herein zum Stöbern und Verweilen. Wir freuen uns auf Sie.



GEMEINDEBÜCHEREI
PETERSHAUSEN

Wenn sich das Herz öffnet, löst sich alles Schwere im weiten Raum auf und gibt Liebe und Mitgefühl frei.
(aus der Tonglenpraxis)

In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser, ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Büchereiteam



KFZ-Meisterbetrieb



Reparatur aller Fabrikate

**Auspuff • Bremsen
Ölwechsel
Reifen
Klimaservice
Stoßdämpfer
TÜV/AU • Inspektion
Zubehör**

Kirchstraße 1 • 85391 Allershausen
Tel.: 08166 8281
www.schaufler-autoservice.de
info@schaufler-autoservice.de

Ersthelfer von Morgen



Wann war der erste und der letzte Erste-Hilfe-Kurs? Diese beiden Fragen dürften die meisten Erwachsenen ausschließlich mit „zum Führerschein“ beantworten. Die 4. Klässler der Grundschule Petershausen können dies in Zukunft beantworten mit „zur Grundschulzeit“.

Organisiert vom Schulförderverein SONNE e.V. haben alle 4.Klässler eine 4-stündige altersgerechte Schulung,

durchgeführt von den Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., erhalten. Dabei ist es im ersten Teil darum gegangen, wie man im Notfall einen kühlen Kopf behält und was man alles in einer Notlage tun kann. Die wichtigste Aussage, die die Kinder neben dem eigenen Verhalten lernen sollten, ist „auch Erwachsene können nicht mehr helfen, als das was ihr heute hier lernt. Und wenn ihr das macht, macht ihr alles richtig“. Zu diesem Lernen gehörte das genaue Vorgehen beim Notruf absetzen, wie tröste ich jemanden, wie kann ich helfen, wenn ein Pflaster oder auch mehr gebraucht wird. Die Kinder lernten Gefahren zu erkennen und wie sie gebannt werden können.

Im zweiten Teil ging es dann aber auch um die praktische Umsetzung: wie lege ich einen Verband an und wie reagiere ich, wenn jemand nicht ansprechbar auf dem Boden liegt. Was der Kaktus mit der stabilen Seitenlage zu tun hat, wurde dann auch von jedem einzelnen an den Klassenkameraden ausprobiert.

Zum Abschluss hat jedes Kind einen kleinen Erste-Hilfe-Kasten für daheim mit dem notwendigsten erhalten.

Durch die Schulung wurde den Kindern viel Angst genommen, Hilfe-Wege aufgezeigt und Ihnen vor allen Dingen Mut gemacht, auf Menschen zuzugehen, wenn Sie in einer Notlage sind. Um dies möglichst vielen Kindern zukommen zu lassen, wird diese Schulung in den kommenden Jahren vom Schulförderverein SONNE e.V. für alle Viertklässler erneut organisiert werden.



Text und Bilder: Laura Meinl

BayWa Baustoffe

Entdecken Sie unser Spektrum

- ✓ Garten, Terrasse und Zufahrt
- ✓ Fenster, Türen und Tore
- ✓ Parkett, Laminat und Vinyl
- ✓ Wand- und Bodenfliesen
- ✓ Trockenbau und Dämmung
- ✓ Putze und Farben
- ✓ Keller, Rohbau und Dach
- ✓ Baugeräte und Werkzeuge



Industriering 19, Petershausen
Tel.: 08137 510

Immer ein gutes Baugefühl

Frohe
Weihnachten



Herbst in der Mäuseburg

Im September sind neue Mäuse in die Burg eingezogen, die uns und unsere Räume mit ihrem Lachen, Spielen und Singen neu beleben.

Wir freuen uns alle über die Neuzugänge in der Gemeindekinderkrippe.

Der goldene Oktober bescherte uns durch die schönen trockenen Sonnentage ein wunderbares Blätterspektakel mit sooooo viel Freude.



Es war das absolute Highlight für die Mäuseburgkinder im Garten mit dem Laub vom Rotahornbaum zu spielen und zu toben. Mit ihren kleinen Händen genossen sie es, das Laub zu entdecken, es in die Luft zu werfen und den Blätterregen mit der Nase in der Sonne über sich zu genießen.

Wir Erwachsenen sollten so was auch viel öfter mal machen.

Sie wühlten und raschelten in den vorher eigens angehäuften Laubhaufen und fanden es einfach großartig. Die Zeit bis November verging wie Flug.

Die Schützlinge haben für den Sankt Martinstag Plätzchengänse gebacken. Ein eifriges Mithelfen war da sehr schnell ausgemacht, weil das süße Gebäck ja umso baldiger vernascht werden konnte. Das Warten auf das duftende Gebäck war schwer von den Kindern zu ertragen.

Mit einer Geschichte aus dem Korb erzählte die Erzieherin Martina den Kindern von einem Mann der mit seiner brennenden Laterne in den Wald ging. Dort teilte er mit hungrigen Tieren, die ihm begegneten, mitgebrachte Früchte des Waldes. Und als eine Mutter mit ihrem Kind an der Hand vorbeikam, teilte er auch sein Laternenlicht mit dem Kind. Denn das Leuchten in der kleinen Lampe war ausgegangen und durch das Teilen leuchtete nicht nur bald die Laterne wieder, sondern auch die Augen von der traurigen Kleinen.

Anschließend spazierten die Krippenkinder durch die Räume unserer Mäuse-

burg mit ihren eigenen Laternen. Mit Liedergesang, Gleichschritt und schön ausbalancierter Laterne wurde gegangen und danach verspeisten die Kleinen ihre selbstgebackenen Gänse mit großem Appetit.

Text und Bild:
Martina Höß, Christine Pils



RT Kanzlei für
Recht und Steuer



Ihr gutes Recht. Jetzt vor Ort.

- **Externe Rechtsabteilung:**
Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht,
Gewerbliches Mietrecht, Vertragsrecht u.a.
- **Unternehmensgründung/Unternehmensnachfolge**
- **Einkommensteuer, Erbrecht, Erbschaftssteuer,
Patientenverfügung**

Rechtsanwalt Robert Tille
Fachanwalt für Steuerrecht
Unterfeldring 27 | 85256 Vierkirchen
08139 998910 | www.rt-rs.de



Die Tage werden kürzer und dunkler. Herbst und Winter ist Lichterzeit, Zeit des Zusammenseins und der Freude

Für den Kindergarten St. Laurentius gab es in diesem Jahr nach langer Zeit endlich wieder einen St. Martinsumzug. Dazu trafen sich die Kinder mit ihren Familien am Abend im Garten des Kindergartens. Der Elternbeirat sorgte für eine kräftige Stärkung mit Wienern und Brezen. Das Team vom Kindergarten bereitete selbstgemachten Kinderpunsch und Glühwein vor. Nach dem gemeinsamen Singen am Lagerfeuer ging es bei Einbruch der Dunkelheit mit dem St. Martin auf dem Pferd und Unterstützung der Feuerwehr zu einem kleinen Umzug entlang der Moosfeldstraße. Bevor der Heimweg angetreten wurde, bekam jedes Kindergartenkind noch eine leckere Gans, die der Elternbeirat am Tag zuvor, in einer wunderbaren Aktion, gemeinsam mit den Kindern gebacken hatte.

Jedes Kind gestaltete eine individuelle Laterne. Mit Liedern und Geschichten wurde die Legende des heiligen St. Martins erarbeitet. Unsere Vorschulkinder führten einen Lichtertanz und ein Theaterstück vor, welche sie mit viel Freude, selbstbewusst vor der großen Gruppe von Kindern, Erziehern und Eltern aufführten und damit die Haltung von St. Martin im Kindergarten lebendig werden ließen.

Nach dieser Feierlichkeit starten wir in die besinnliche Vorweihnachtszeit. Bei der Waldweihnacht gedenken die Kinder, Eltern und das Team des Kindergartens besonders den Tieren im Wald. Bei stimmungsvoller Beleuchtung, Kinderpunsch und dem Singen von Weihnachtsliedern wird das vorab gesammelte Futter im Wald für die Tiere verteilt. Die Kinder wünschen allen Tieren im Wald auch eine schöne Weihnachtszeit.



In den Gruppen wird viel gesungen, liebevolle Geschenke gebastelt und gebacken, um die Wartezeit aufs Christkind oder den Weihnachtsmann, ansprechend zu gestalten. Wir danken auf diesem Wege Herrn Pfarrvikar Ruderer für sein jährliches eindrucksvolles Engagement als Nikolaus in den einzelnen Gruppen. Ebenso wie dem Elternbeirat, der mit seiner Plätzchenbackaktion einen Hauch von Weihnachtsbäckerei in den Kindergarten zaubert und sicher für leuchtende Kinderaugen sorgt.

In diesem Sinne wünschen wir, das Team vom Kindergarten St. Laurentius, Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit mit Ihren Familien und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2023.

Text und Bild: Nadine Sedlmair



Metallbau Lechner

Inh. Johann Lechner

Georg-Seyfang-Str. 9 · 85258 Weichs

Tel. 081 36/8098686 · Fax 081 36/8098687

Mobil 01 72/9476070 · metallbau.lechner@t-online.de

Hebammen-Kooperation

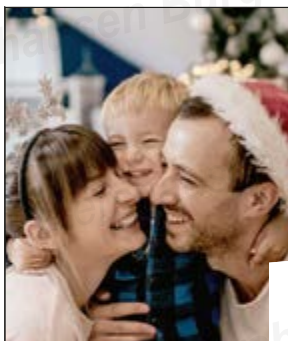
Jetzendorferstr. 4, 85238 Petershausen



Wir wünschen allen (werdenden) Familien ein frohes Weihnachtsfest und bedanken uns für Euer entgegengebrachtes Vertrauen in diesem Jahr.

Susanne Böhm für die Hebammen-Kooperation

08137-304773 · susanne.boehm@it-crew.net



Frohes Fest und guten Rutsch ins neue Jahr!

Wünscht Ihnen Ihr Allfinanz Büro
Matthias Siener und Team

Jetzendorfer Str. 4
85238 Petershausen
08137 9985980



BENNO HUBER SCHREINERMEISTER

FENSTER • TÜREN • INNENAUSBAU •
MÖBEL • GLAS • GEBÄUDESICHERHEIT

Flurstraße 16
85238 Petershausen

Tel.: 08137 3416
Fax: 08137 2453

info@benno-huber.de
www.benno-huber.de

Agentin, aber keine Geheimagentin liest in der Grundschule Petershausen

Im Oktober/November ist es jedes Jahr wieder soweit, die Grundschüler aus Petershausen bekommen Besuch von Kinderbuch-Autoren die Ihnen Ihre Bücher vorstellen. Für die 1. und 2. Klassen ist dieses Jahr die Autorin Michaela Hanauer mit Ihren Büchern „Piripi – der kleine blaue Pinguin und seine Freunde“ und „Lesetiger – Drei Dinos entdecken die Welt“ vorbeigekommen. Die Autorin, die nach eigenen Angaben den „schönsten Beruf auf der Welt hat“, da „sie den ganzen Tag am Tisch sitzen darf und sich Geschichten mit allen möglichen, manchmal auch geflunkerten Dingen, ausdenken und schreiben darf“.

Diesmal las Sie den Kindern aus zwei Ihrer vielen Büchern vor und ging mit Ihnen auf Abenteuerreise. Gemeinsam mit dem blauen Pinguin Piripi, „blaue Pinguine gibt es, ich schwöre, es ist nicht geflunkert“, begeben sich die Kinder auf den Weg zum ersten Schultag in die Pita, der Schule für Pinguine. Dabei begeht Piripi eine Superheldentat und gemeinsam watschelten die Kinder im Pinguingang durch die Aula und verhalfen so Piripi zu einem geglückten ersten Schultag.

In der zweiten Lesung gingen die Kinder gemeinsam mit den beiden pflanzenfressenden Iguanodon-Babys und dem stacheligen Polacanthus-Jungen auf Entdeckungstour rund um das Schlupfnest der drei kleinen Dinosaurier. Wie die Dinosaurier es schaffen sich vor den Langhälsen und einem fiesem fleischfressenden Eoraptor in Sicherheit bringen zu können, erlebten die Kinder hautnah, wenn sie spürten wie der Boden bebte, als die Langhäse auf sie zukam.

Organisiert und finanziert vom Förderverein SONNE e.V. konnten die Kinder am Schluss mit Lesezeichen oder Autogrammkarten glücklich in Ihre Klassen gehen und hatten noch viel zu berichten.

Text und Bild: Laura Meini




Heizung
Sanitär
Gas
Alternative Energien

Kundendienst
Installation
Brennwerttechnik
Solar
Wärmepumpen ...

Rainer Schwarz
Heizungsbauer- und Installateurmeister
Kirchstr. 4 • 85238 Petershausen • Tel. 08137/2346 • Fax 08137/808381



Lothar Swete

Heizungsbau und
Wärmetechnik



Tel.: 0 81 37 / 29 01

Fax: 0 81 37 / 26 74

Kottmaistr. 2

85238 Petershausen

Mit uns wird Ihnen nicht Kalt !

- Öl- / Gasfeuerung
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen
- Kesselerneuerung
- Holzfeuerung
- Kundendienst
- Pellets
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Sanitär

info@swete-heizungsbau.de

www.swete-heizungsbau.de

Bitte sprechen Sie uns an, wir erarbeiten eine individuelle Lösung für Sie

Silke Schlichtmann mit ihrem neuen Buch in der Grundschule Petershausen

Direkt nach den Ferien war es für die 3. und 4. Klässler wieder soweit: die Autorenlesung stand an. Mit großer Spannung wurde die Autorin Silke Schlichtmann erwartet, die mit ihrem ganz neuen Buch „Reißaus mit Krabbenbrötchen“ nach Petershausen reiste. Dabei hatte Sie wie jedes Mal Bilder aus Ihrem Buch, ihre Gitarre und natürlich das Buch selbst.

Bei der Lesung erfuhren die Kinder, dass Jontes Opa Peter mit 84 Jahren gerne halbnackt Yoga im Garten macht, sein Handy im Kühlschrankschrank neben der Butter liegt und dass er insgesamt 23 Gläser Senf in seiner Speisekammer hat. Aus diesem Grund entscheidet Jontes Mama, dass der Opa ins Altersheim soll. Die 10-jährige-Jonte, die dies zufällig erfährt, ist entsetzt und gemeinsam mit ihrem besten Freund Schippo, ihrem Hund Plato und ihren beiden älteren

Geschwistern schmiedet sie einen Rettungsplan, wie sie ihren Opa vor dem Umzug bewahren kann. Auf einer abenteuerlichen Fahrt geht es mit dem Zug nach Husum wo ein Abenteuer seinen Lauf nimmt.

Während der Lesung zeigte die Autorin den Kindern die zu den Texten gehörigen Zeichnungen des Illustrators und beschrieb auch deren Entstehung und wieso es manchmal zu Änderungen der Bilder gekommen ist. Gemeinsam mit den Kindern sang Silke Schlichtmann außerdem ein zum Buch passendes selbstgetextetes Lied.

Zum Schluss gab es immer eine große Fragerunde in denen die Kinder unendlich neugierig Antworten auf Fragen wie „Was ist deine Lieblingsfarbe?“, „Wie alt bist du und wie alt ist das Buch, dass du heute gelesen hast?“, „Wie viele Bücher hast du schon geschrie-



ben?“, „Hast du Haustiere?“, „Wie heißen deine Kinder?“ erhielten. So erfuhren die Kinder auch, was das Lieblingsbuch der Autorin ist, dass manchmal Teile der Geschichten auch in echt vorkommen und dass sie bei den Namen der Figuren das Gefühl haben muss, dass sie zu der Figur passen.

Organisiert und finanziert vom Förderverein SONNE e.V. konnten die Kinder am Schluss mit einer Leseprobe glücklich in Ihre Klassen gehen und hatten noch viel zu berichten.

Text und Bild: Laura Meinl

Yoga für Schwangere – wieder zurück im Rundum e.V.

Ab Januar 2023 gibt es wieder ein Angebot „Yoga für Schwangere“ im Haus. Die erfahrene Yogalehrerin Henriette Schreiber aus Niederroth startet dienstags von 9.00 – 10.15 Uhr mit einem Kurs.

Infos zu Ablauf und Anmeldung sind auf der Webseite des Vereins einzusehen unter www.rundum-verein.de.

Um im neuen Jahr auch mit weiteren Angeboten starten zu können, suchen wir engagierte Menschen die uns unterstützen und aktiver Teil unseres Netzwerkes werden möchten, in den folgenden Bereichen:

- Stillberatung - hier kann auch bei der Ausbildung Unterstützung angeboten werden.
- Krabbel-Treff - offener Treff für Eltern, Großeltern, Betreuer von Kindern ab 9 Monaten
- Fitness / Sport / Bewegung vor und nach der Schwangerschaft, mit und ohne Baby
- Geburtsvorbereitungskurse Mütter ab dem 2. Kind

Ihr solltet Lust an selbstständiger, teamorientierter und eigenverantwortlicher Arbeit haben, unsere Zielgruppe mögen und Euch aktiv einbringen wollen. Es ist immer auch Raum für eigene Ideen und Gestaltung. Meldet Euch am besten per Mail bei der Geschäftsleitung Antje Jacob. Wir sind offen für Neues und freuen uns auf Dich!



Fair gehandelte Tee aus dem Fairkaufladen Petershausen bieten wir jetzt auch im Rundum e.V. an. Wir haben eine entsprechende Kooperation mit dem Händler vor Ort vereinbart und freuen uns mit diesem kleinen Beitrag zum fairen Miteinander für die Produzenten und dem Erhalt der Fairtrade-Gemeinde Petershausen beitragen zu können.

Am 26.11.2022 fand nach längerer Pause wieder ein Kinderkleidermarkt und Spielzeugbörse im Haus statt. 12 Verkäufer haben sich diesmal einen Platz gesichert. Der Ablauf ist bewusst einfach gehalten. Online anmelden, Platzgebühr überweisen, den eigenen Tisch und die zu verkaufenden Objekte mitbringen und erfolgreich verkaufen. Bei Kaffee und Kuchen konnten die anwesenden Käufer gemütlich die Runde machen und sich das eine, oder andere Schnäppchen sichern. Für das Frühjahr 2023 ist die Wiederholung der Veranstaltung geplant.

Freuen wir uns nun alle auf eine schöne und lebendige Adventszeit im Miteinander der Menschen und Kulturen. Genießen wir hier schöne, friedliche Stunden. Für die Unterstützung im ausgehenden Jahr danken wir von Herzen und freuen uns auf ein lebendiges 2023.

Text: Antje Jacob



Mit Freunden Schwimmen lernen



Mosaik mit dem Bus des „Willkommen Sein“ Verein Kindertagespflege – TWSDBayern nach Markt Indersdorf ins „blubb“ und dann wieder zurück in die KITA.

Unter Anleitung von 2 Schwimmlehrerinnen üben die Kinder im 32 Grad warmen Wasser fleißig und mit viel Spaß die Arm- und die Beinbewegungen.

Es ist so weit, der erste Kita-Shuttle zur blubb Schwimmschule in Markt Indersdorf ist gestartet.

Sieben Vorschulkinder des Mosaik Kindergartens Petershausen, unter der Leitung von Claudia Prokisch, absolvieren einen Schwimmkurs während ihrer Betreuungszeit im Kindergarten.

Jeden Montag fahren die Kinder in Begleitung einer Betreuungsperson des



Eine Unterrichtseinheit geht über 10 Einheiten á 45 Minuten, sehr individuell und ohne Publikumsverkehr. Die Begeisterung der kleinen Schwimmer ist groß, erste Erfolge sind zu sehen und motiviert das Team von Claudia Prokisch. Wir arbeiten daran, dieses Angebot in Zusammenarbeit mit der blubb Schwimmschule und „Willkommen Sein“ e.V. regelmäßig zu integrieren und auszubauen.

Text und Bilder: Jana Hebbeler, Kursleitung

Autohaus Hartl GmbH
 Robert-Koch-Straße 1
 85391 Allershausen
 Telefon 08166 / 8051

www.autohaus-hartl.com

UNSERE LEISTUNGEN:

- Vertragspartner für VW, Audi und Kia
- EU-Neuwagen bei uns bestellbar
- Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- Reparatur und Diagnose sämtlicher Fabrikate
- EUROMOBIL Mietfahrzeuge
- Autoglas Service
- Mittwochs und Freitags Hauptuntersuchung

65 JAHRE schuhmann glas
 know-how & kompetenz aus 65 jahren erfahrung

schuhmann gestalten mit glas kreativ und funktional

- duschkabinen
- ganzlastüren/-anlagen
- küchenrückwände
- isolierverglasungen
- brandschutzverglasung
- glasdächer/-vordächer
- glasgeländer
- glastreppen
- spiegel mit LED-beleuchtung
- beleuchtete bilder LED
- reparaturen
- plexiglas
- sonnen- und sichtschtzfolien
- ladenbau
- minikranverleih f. glasmontage
- asbestfachbetrieb

schuhmann – glas inh. norbert schuhmann

hauptverwaltung seestr. 6 85391 allershausen telefon 0 81 66/56 56 info@schuhmann-glas.de
 filiale fritz-walter-straße 21 85375 neufahrn on 0 81 65/9 09 26 15 www.schuhmann-glas.de

■ öffnungszeiten:
 montag - freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
 mittwoch nachmittag geschlossen

Frohe Weihnachten

Eine Geschichte zum Jahresende



Die Geschichte vom Lametta

Weihnachten naht, das Fest der Feste,
das Fest der Kinder, Fest der Gäste.

Da geht es vorher hektisch zu.

Von früh bis Abend – keine Ruh? –
Ein Hetzen, Kaufen, Proben, Messen –
hat man auch niemanden vergessen?
So ging's mir – keine Ahnung habend –
vor ein paar Jahren Heiligabend,
der zudem ein Sonntag war.

Ich saß grad mit der Kinderschar,
da sprach mein Weib: „Tu Dich nicht drücken!
Du hast heut' noch den Baum zu schmücken!“

Da Einspruch meistens mir nichts nützt,
hab kurz darauf ich schon geschwitzt.
Den Baum gestutzt, gebohrt, gesägt,
und in den Ständer eingelegt.

Dann kamen Kugeln, Kerzen, Sterne,
Krippenfiguren mit Laterne.

Zum Schluss – ja Himmeldonnerwetta! –
Nirgends fand ich das Lametta!

Es wurde meiner Frau ganz heiß,
und stotternd sprach sie: „Ja, ich weiß;
im letzten Jahr war's ganz zerschlissen –
Drum haben wir es weggeschmissen.

Und in dem Trubel dieser Tage,
Bei meiner Arbeit, Müh und Plage
vergaß ich neues zu besorgen.

Ich werd was von den Nachbarn borgen!“
Die Nachbarn -links, rechts, drunter, drüber-
Die hatten kein Lametta über.

Da schauten wir uns an verdrossen:
Die Läden sind ja auch geschlossen!
So sprach ich dann zu meinen Knaben:
„Hört zu! Wir werden heuer haben
einen Baum – altdeutscher Stil –
weil mir Lametta nicht gefiel.“

Da gab es Heulen, Schluchzen, Tränen,
Und ich gab nach den Schmerzfontänen:
„Hört endlich auf mit dem Gezeta!

Ihr kriegt ,nen Baum – mit viel Lametta!“
Zwar konnt ich da noch nicht begreifen,
woher ich nehm die Silberstreifen –
doch grad, als suchte ich das Messer,
da les ich „Hengstenberg Mildessa!“
Es war die Sauerkrautkonserve.
Ich kombinier' mit Messers Schärfe:
Hier liegt die Lösung eingebettet.
Das Weihnachtsfest – es ist gerettet!
Schnell wird der Deckel aufgedreht,
das Kraut gepresst, so gut es geht,
zum Trocknen einzeln aufgehängt,
und dann geföhnt (doch nicht versengt!).

Die trocknen Streifen, sehr geblichen,
mit Silberbronze angestrichen. --
Auf beiden Seiten Silberkleid!

Oh freue dich, du Christenheit!

Der Christbaum war einmalig schön,
wie selten man ihn hat geseh'n.

Zwar roch süßsauer die Bescherung,
geruchlich gab's', 'ne Überquerung,
weil mit Benzin ich wusch die Hände,

mit Nitro reinigte die Wände,
dazu noch Räucherduft und Myrte
der Duft die Menge leicht verwirrt.

Und jedermann sprach still verwundert:
„Hier riecht's nach technischem Jahrhundert!“

Ne Woche drauf. -- Ich saß gemütlich
im Sessel. Las Zeitung friedlich,
den Bauch voll Feiertage – Rester.

,S war wieder Sonntag. Und Silvester.
Da sprach mein Weib: „Du weißt Bescheid?

Es kommen heut zur Abendzeit
Schulzes, Lehmanns und Herr Meier
zu unserer Silvesterfeier.

Wir werden leben wie die Fürsten –
,s gibt Sauerkraut mit Wiener Würsten!“

--- Ein Schrei ertönt! Entsetzt sie schaut:
„Am Christbaum hängt mein Sauerkraut!!
Vergessen, neues zu besorgen!

Ich werd' was von den Nachbarn borgen.“
Die Nachbarn -links, rechts, drunter, drüber-
die hatten leider keines über.

Da schauten wir uns an verdrossen:
Die Läden sind ja auch geschlossen!
Und so ward wieder ich der Retta,
nahm ab vom Baume das Lametta.

Mit Terpentinöl und Bedacht
hab' ich das Silber abgemacht.

Das Kraut dann gründlich durchgewässert,
mit reichlich Essig noch verbessert,
dazu noch Nelken, Pfeffer, Salz,
und Curry, Ingwer, Gänseschmalz.

Dann, als das ganze sich erhitzte –
das Kraut, das funkelte und blitzte –
da konnt' ich nur nach oben fleh'n:
„Lass diesen Kelch vorübergeh'n!“

Als später dann das Kraut serviert
ist auch noch folgendes passiert:

Als eine Dame musste niesen,
sah man aus ihrem Näschen sprießen
tausend kleine Silbersterne.

„Mach's noch einmal! Ich seh das gerne!“

So rief man ringsum hocheifrig –
Die Dame wusste nicht Bescheid!

Franziska Lehmann sprach zum Franz:
„Dein Goldzahn hat heut Silberglanz!“

Und einer, der da musste mal,
der rief: „Ich hab' ,nen Silberstrahl!“

So gab's nach dieser Krautmethode
noch manche nette Episode.

Beim Heimgang sprach ein Gast zu mir:
„Es hat mir gut gefallen hier,
doch wär' die Wohnung noch viel netta
Hättest du am Baum Lametta!“

Ich konnte da gequält nur lächeln
und mir noch frische Luft zufächeln.

Ich sprach – und klopfte ihm auf's Jäckchen:
„Im nächsten Jahr –
da kauf ich hundert Päckchen!“

Federengelchen basteln



Du brauchst

- Wäscheklammer „retro“ aus Holz
- ein bisschen Farbe aus dem Malkasten, Buntstifte oder Acrylfarbe
- Federchen als Flügel sehen sehr engelhaft aus
- Wolle, bissl Stoff oder Weihnachtspapier
- Schere, Kleber, Goldfaden
- und kreativer Geist



Kurzanleitung

- Wäscheklammern anmalen: Schuhe, Kleidung und Haar, dann trocknen lassen
 - Mit einem Zahnstocher das Gesicht malen
 - Bommel basteln – ganz locker, benötigt nicht viel Wolle und nicht so fest, wie bei einem Bommel
 - Wäscheklammer durch das Loch im Bommel schieben, evtl. zurechtrücken – das Röckchen ist fertig
 - Zwei Federn für die Flügel hinten an den Rücken kleben
 - Zwischen den Schulterblättern den Goldfaden zum Aufhängen kleben – trocknen lassen
- Tütüs aus Stoff, Borte oder Filz eine schöne Alternative.
Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Text und Fotos: CCV

Rezept für Daheim Südtiroler Canederli

Für 8 Stück als Hauptgericht evtl. mit Suppe vorweg oder auch als Vorspeise, die man wunderbar vorbereiten kann.
6 altbackene Semmeln
1 Schalotte
1 TL Butter
1 EL Petersilie (frisch gehackt)

200 g Sahne
150 ml lauwarmes Wasser
3 Eigelb
3 EL Mehl
Salz, Pfeffer

Marinade:
150 g Pinienkerne
50 ml Gemüsebrühe
100 g Rosinen
6 EL Balsamico-creme
10 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer

2 Bund Portulak, alternativ Feldsalat
32 Scheiben Südtiroler Speck



So wird es gemacht

Semmeln in Scheiben schneiden und in eine flache Schüssel legen, die Schalotte schälen, fein würfeln und 1 TL Butter glasig schwitzen. Zusammen mit der Petersilie über die Semmeln geben. Sahne, Wasser und Eigelb verquirlen und auch über die Semmeln gießen. Mehl darüber streuen. Mit Salz und Pfeffer würzen, alles gut vermengen und gut durchkneten. Aus dem Knödelteig mit feuchten Händen 8 Knödel formen und diese dann in siedendes Wasser geben und ca. 15 Minuten gar ziehen lassen. Die Knödel herausnehmen und abkühlen lassen.

Marinade: Die Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett rösten, die restlichen Zutaten für die Marinade hinzufügen, kurz ziehen lassen und abschmecken. Den Portulak/Feldsalat verlesen, waschen und trocken-schütteln. Die Semmelknödel (nach dem Abkühlen) in je 4 Scheiben schneiden. Nebeneinander auf ein Backblech legen und mit etwas Marinade beträufeln.

Die Speckscheiben auf Knödelgröße zusammenfalten. Die Knödelscheiben abwechselnd mit dem Speck auf vorbereitete Teller zu Türmchen aufbauen. Je einen Esslöffel von der Marinade oben auf die letzte Scheibe gießen. Die Teller mit den grünen Blättern garnieren und mit der restlichen Marinade beträufelt servieren.

Buon Appetito!

Semmelknödelteig kann man übrigens hervorragend in Twist Off Gläser füllen und im Wasserbad garen. Sozusagen Serviettenknödel im Glas mit einer langen Aufbewahrungszeit ganz ohne Kühlschrank und ohne Strom!

Text und Foto: C. Pils



Die Jahre 2020 und 2021 haben Ihnen allen und uns wirklich viel abverlangt. Wer hätte gedacht, dass es hierzu noch eine Steigerung gibt? Doch auch diese Herausforderungen werden wir gemeinsam meistern. Auch bei Sturm und Wind sind wir stets der verlässliche Versorgungspartner an Ihrer Seite und bleiben bei unserem Versprechen: Nah vor Ort, regional, dem Bürgerwohl verpflichtet und allzeit gern für Sie da! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit und ein friedvolles 2023!



Das Rezept für ein perfektes Fest: Zusammenhalt. Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr! Ihre Ansprechpartner vor Ort: Bahnhofstraße 19 85238 Petershausen Tel. 08137 533-0 Fax 08137 533-19

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

**Rechtsanwälte
Tomas und Martina Hacker**

Sylvia Holland
(Fachanwältin f. FamilienR)



Sylvia Holland



Tomas Hacker



Martina Hacker

Wir bedanken uns bei unseren Mandanten und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Marbacher Straße 6 · 85238 Petershausen
Telefon 08137/93100 · Telefax 08137/3200
Bahnhofstraße 3 · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/6911123 · Telefax 08165/6911124

www.kkkk.eu

Steuerberatung

für Unternehmen, Freiberufler und Privatpersonen



Dagmar Wischniewski

Barbara Erdt

Wir bieten seit vielen Jahren eine umfassende Betreuung in steuerlichen, steuerrechtlichen, betriebswirtschaftlichen und betriebsprüfungsrelevanten Fragen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen unsere Mandanten. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind. Engagement, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Korrektheit sind dabei unsere obersten Ziele.

K&K Steuerberatungsgesellschaft mbH
Hauptniederlassung:
Marbacher Str. 6, 85238 Petershausen
Tel. 08137 / 309 12 30, Fax 08137 / 309 12 79

Zweigniederlassung:
Freisinger Str. 33a, 85229 Markt Indersdorf
Tel. 08136 / 99 50 0, Fax 08136 / 99 81 50
Email: sek@kkstb.de
Homepage: www.kkstb.de

K & K
STEUERBERATUNG

Wir wünschen unseren Mandanten ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.